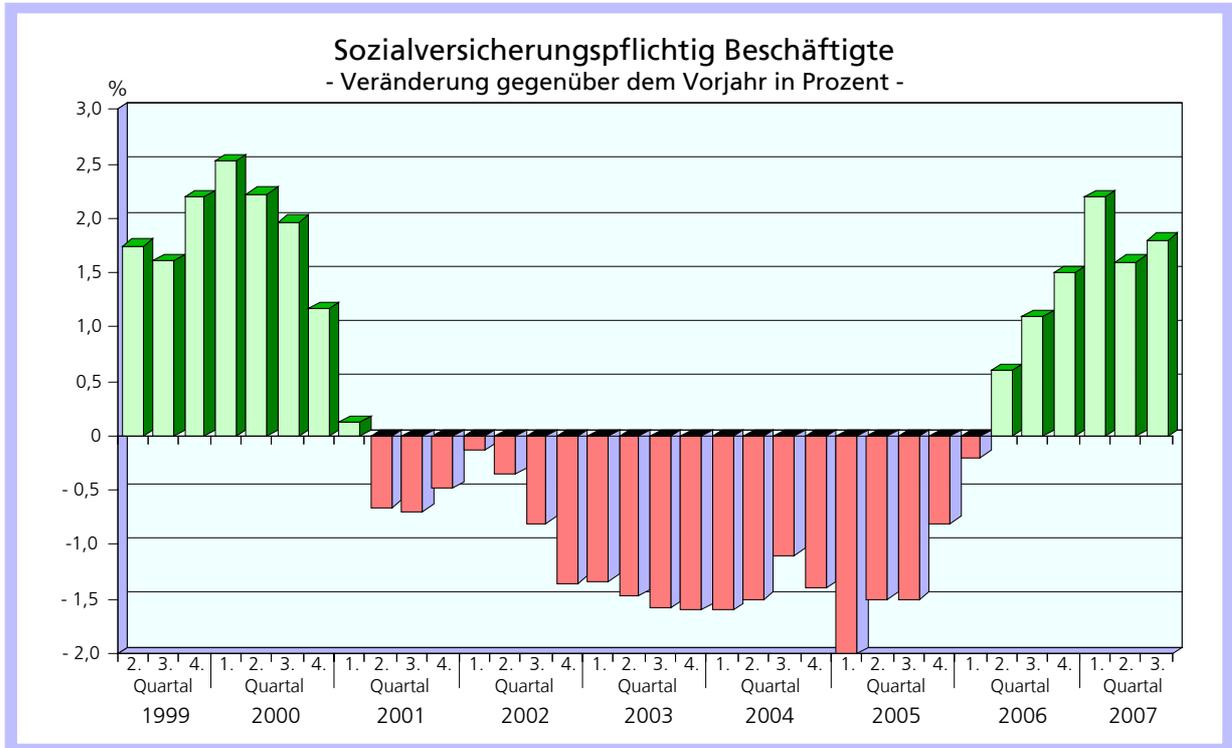


Statistische Berichte Niedersachsen

Landesbetrieb für Statistik und
Kommunikationstechnologie
Niedersachsen



A VI 5 - vj 3 / 07

**Sozialversicherungspflichtig
Beschäftigte
im 3. Quartal 2007**



Niedersachsen

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	4
Fachlich Verantwortliche.....	4
Methodische Erläuterungen	5

Regionaltabellen

1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte , darunter Ausländer, am Arbeitsort Niedersachsen in den kreisfreien Städten und Landkreisen nach Beschäftigungsumfang am 30.9.2007 und ausgewählten früheren Stichtagen.....	12
2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen in den kreisfreien Städten und Landkreisen am 30.9.2007 nach Wirtschaftsabteilungen	14

Landestabellen

1.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 30.9.2007 nach Strukturmerkmalen	16
1.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 30.9.2007 nach Strukturmerkmalen	17
2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 30.9.2007 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, deutschen und ausländischen Beschäftigten und Altersgruppen.....	18
2.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 30.9.2007 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, deutschen und ausländischen Beschäftigten und Altersgruppen.....	20
3.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 30.9.2007 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Voll- und Teilzeitbeschäftigten, Deutsche und Ausländer.....	22
3.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 30.9.2007 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Voll- und Teilzeitbeschäftigten, Deutsche und Ausländer.....	25
4.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 30.9.2007 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Altersgruppen, Ausländer/-innen sowie beruflicher Ausbildung.....	28
4.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 30.9.2007 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Altersgruppen, Ausländer/-innen sowie beruflicher Ausbildung.....	29

Anhang

Zusammengefasste Wirtschaftsabschnitte für Veröffentlichungszwecke innerhalb der Beschäftigtenstatistik	30
---	----

Vorbemerkung

Diese Veröffentlichungsreihe beinhaltet die Auswertungen der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit.

Nachgewiesen werden die Ergebnisse der vierteljährlichen Bestandsauszählungen (Quartalswerte) der bei der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung (vgl. Methodische Erläuterungen, Abschnitte 1.2.4 und 1.2.5) geführten Versichertenkonten.

☛ Hinweis:

Ab der Auswertung für den Berichtsstichtag 30.6.1999 wird bei der Bundesagentur für Arbeit ein neues Aufbereitungsverfahren eingesetzt. Die so gewonnenen und durch die Bundesagentur für Arbeit vorgelegten Ergebnisse weichen von den zuvor aus dem sogenannten Altverfahren ermittelten Werten ab. Des weiteren ergab sich auch infolge der Einführung der Beitragspflicht zur Sozialversicherung ab 1.4.1999 für weite Teile vormals ausschließlich geringfügig Beschäftigter ab dem Stichtag 30.06.1999 nachträglich die Notwendigkeit von Ergebniskorrekturen.

Die im Zuge der Aufbereitung des Datenmaterials der Beschäftigtenstatistik im Statistischen Bundesamt eingesetzten maschinellen Prüfroutinen wurden ab der Aufbereitung des Materials für den Stichtag 31.3.2003 eng an die Aufbereitungspraxis in der Bundesagentur für Arbeit

angepasst. Fehlerhafte Signierungen zu einzelnen Merkmalen werden danach – in Abweichung von der früheren Aufbereitung - im Datenmaterial nicht mehr sachlogisch korrigiert, sondern konsequent als Fälle „ohne Angabe“ gekennzeichnet. In der Folge führt dieses Vorgehen dazu, dass zu jedem Merkmal auch Fälle „ohne Angabe“ auftreten können.

Verfahrensbedingt gelten die vierteljährlichen Bestandsergebnisse künftig für einen Zeitraum von drei Jahren als vorläufig und können während dieses Zeitraums von der Bundesagentur für Arbeit in begründeten Fällen jederzeit geändert werden. Für die eindeutige Bezeichnung des Datenmaterials ist künftig neben der Angabe des Berichtsstichtages auch die Angabe des Auswertungsstandes erforderlich.

Die in dieser Veröffentlichung dargestellten Ergebnisse beruhen auf dem Auswertungsstand März 2008.

Mit der Einführung des Gesetzes zur Organisationsreform der gesetzlichen Rentenversicherung (RVOrgG) ab 1. Januar 2005 entfällt die Gliederung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Rentenversicherungsträger in Arbeiter und Angestellte. Aus diesem Grund können ab dem Stichtag 31.3.2005 die Angaben zum Merkmal RV-Träger im Datenmaterial der BA nicht mehr geliefert werden.

Fachlich Verantwortliche:

Herr Methner
Herr Rohrsen

Fachgebietsleiter
Sachbearbeiter

Tel. 0511 9898 – 3126
Tel. 0511 9898 – 3123

Methodische Erläuterungen

1 Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

1.1 Einführung

Die Beschäftigtenstatistik beruht auf dem integrierten Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken-Renten- und Pflegeversicherung) und zur Bundesagentur für Arbeit (Arbeitslosenversicherung), das mit Wirkung vom 1. Januar 1973 im früheren Bundesgebiet und nach der Wiedervereinigung auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost eingeführt worden ist. Eine vollständige Überarbeitung und Neugestaltung des Verfahrens erfolgte zum 1.1.1999. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer ("Beschäftigte") einheitliche und automationsgerechte Meldungen über demographische, erwerbsstatistische und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände.

Die maschinelle Verarbeitung der anfallenden Meldungen ermöglicht sowohl Auswertungen zur kurzfristigen, laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtung als auch weitergehende Strukturanalysen und -vergleiche in größeren Zeitabständen.

Die gesetzliche Grundlage für die Durchführung der Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter ist seit dem 1. Januar 1998 das Dritte Buch Sozialgesetzbuch – Arbeitsförderung – (SGB III) vom 24. März 1997 (BGBl. I S. 594), in der Fassung der zwischenzeitlich erfolgten Änderungen¹⁾. Nach § 281 SGB III hat die Bundesagentur für Arbeit – wie nach der bis dahin geltenden Regelung des Arbeitsförderungsgesetzes (AFG) – aus den in ihrem Geschäftsbereich anfallenden Daten Statistiken, insbesondere über Beschäftigung und Arbeitslosigkeit der Arbeitnehmer und über die Leistungen der Arbeitsförderung, zu erstellen.

Sie ist auch unverändert damit beauftragt, auf der Grundlage der Meldungen nach § 28a des Vierten Buches Sozialgesetzbuch – Sozialversicherung – (SGB IV vom 23. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3845), in der Fassung zwischenzeitlicher Änderungen) eine Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter zu erstellen.

Aufgabe der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder ist es, in Ergänzung dazu im Rahmen des erwerbsstatistischen Gesamtsystems wichtige Tabellen und Dateien zu erstellen, für allgemeine Zwecke zu veröffentlichen und sie mit den Beschäftigten- und Entgelttabellen aus anderen Quellen zu koordinieren.

Die Bundesagentur für Arbeit stellt dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder die hierfür erforderlichen

anonymisierten Einzeldaten zu sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gemäß § 282a Abs. 1 SGB III zur Verfügung.

1.2 Das Meldesystem zur Sozialversicherung

1.2.1 Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtig sind gemäß den Vorschriften der Verordnung über die Erfassung und Übermittlung von Daten für die Träger der Sozialversicherung (Datenerfassung- und -übermittlungsverordnung - DEÜV)²⁾ die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der Sozialversicherung Meldungen verschiedenen Inhalts (vgl. Abschnitt 1.2.4.) über die in ihren Betrieben sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erstatten. Anlass, Form und Fristen für diese richten sich nach den Vorschriften des zweiten Abschnittes der DEÜV (§§ 6 bis 13).

1.2. Erfasster Personenkreis

Der Personenkreis, für den Meldungen im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung zu erstatten sind, ist in §3 DEÜV festgelegt. Die Abgrenzung der hier publizierten sozialversicherungspflichtig Beschäftigten wird in Abschnitt 2 "Definitionen von Begriffen und Merkmalen" näher erläutert.

1.2.3 Deckungsgrad der Beschäftigtenstatistik

Nach den Ergebnissen der Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensus) stellen sozialversicherungspflichtig Beschäftigte einen Anteil von über 75 % an allen Erwerbstätigen.

Bedingt durch die Beschäftigtenstruktur in den einzelnen Wirtschaftszweigen ergibt sich aber, dass die Gesamtheit der Erwerbstätigen eines Wirtschaftszweiges durch die Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik unterschiedlich stark repräsentiert wird. Während im Verarbeitenden Gewerbe der weitaus überwiegende Teil der Erwerbstätigen der Sozialversicherungspflicht unterliegt, ist der Deckungsgrad der Beschäftigtenstatistik in anderen Wirtschaftszweigen mit hohen Anteilen Selbstständiger, mithelfender Familienangehöriger, Beamter sowie geringfügig Beschäftigter entscheidend geringer (z.B. Land- und Forstwirtschaft; Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung).

Je nach Wirtschaftsstruktur weist der Deckungsgrad auch in regionaler Gliederung entsprechende Unterschiede auf.

1) Rechtsgrundlage in der Zeit bis zum 31.12.1997: Arbeitsförderungsgesetz vom 25. Juni 1969 (BGBl. I S. 582), zuletzt geändert durch Artikel 30 des Gesetzes vom 20. Dezember 1996 (BGBl. I S. 2049). In seinen wesentlichen Teilen mit Wirkung vom 1. Januar 1998 aufgehoben.

2) Im Bundesgesetzblatt veröffentlicht als Artikel 1 der Verordnung zur Neuregelung des Meldeverfahrens in der Sozialversicherung vom 10.2.1998 (BGBl. I S. 343).

Von der Meldung des Arbeitgebers zur Statistik

1.2.4 Art der Meldungen und Meldeweg

Im zweiten Abschnitt der Datenerfassungs- und -übermittlungsverordnung (DEÜV) werden sämtliche im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung möglichen Meldungen mit den jeweils zu beachtenden Meldefristen genannt. Nach dem (Melde-)Anlass werden unterschieden:

- die Anmeldung (§ 6 DEÜV) bei Aufnahme einer Beschäftigung innerhalb von 2 bzw. 6 Wochen),
- die Abmeldung (§ 8 DEÜV) bei Ende einer Beschäftigung (innerhalb von 6 Wochen),
- die Jahresmeldung (§ 10 DEÜV) für jedes am 31.12. eines Jahres bestehende Beschäftigungsverhältnis (bis zum 15. April des Folgejahres),
- die Unterbrechungsmeldung (§ 9 DEÜV) bei Unterbrechung einer versicherungspflichtigen Beschäftigung durch Wegfall des Anspruchs auf Arbeitsentgelt für mindestens einen Kalendermonat
- sofort – und Kontrollmeldungen (§ 7 DEÜV) bei Beschäftigungsaufnahmen von Personen, die zur Mitführung des Sozialversicherungsausweises verpflichtet sind (§§ 95 ff SGB IV – spätestens bis zum Ablauf des dritten Tages nach Beginn der Beschäftigung)
- sonstige Meldungen (§ 12 DEÜV) sind zu erstatten bei einem Wechsel der Beitragsgruppe, des Personengruppenschlüssels, der Krankenkasse, bei Beendigung oder Beginn einer Berufsausbildung und/oder bei Wechsel von einer Betriebsstätte im Beitrittsgebiet zu einer Betriebsstätte im übrigen Bundesgebiet und umgekehrt.

Darüber hinaus kann sich die Pflicht zur Abgabe einer Meldung auch bei einmaliger Zahlung beitragspflichtigen Entgelts ergeben (§ 11 DEÜV).

Die vom Arbeitgeber mitzuteilenden Merkmale und Tatbestände sind in § 28a Abs. 1 bis 4 SGB IV geregelt und umfassen u.a. die Adresse und Versicherungsnummer des/der Beschäftigten, demographische Merkmale, Angaben über die ausgeübte Tätigkeit sowie die Beitragsgruppen zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung (vgl. Abschnitt 1.2.6).

Mit in Kraft treten der DEÜV zum 1.1.1999 wurde die elektronische Datenübermittlung bzw. die Datenübermittlung mittels Datenträger als Übermittlungsstandard des Regelfalles eingeführt (§ 16 DEÜV). Meldungen können jedoch auch nach dem Stichtag 1.1.1999 mittels Meldevordruck abgegeben werden (§ 26 DEÜV). Die Arbeitgeber übermitteln ihre Meldungen an die im Zulassungsbescheid bezeichneten Annahmestellen (die zuständigen Krankenkassen oder die von ihnen beauftragten Annahmestellen). Diese prüfen die Meldun-

gen auf formale und inhaltliche Richtigkeit und nehmen – falls erforderlich – Korrekturen vor. Die Weiterleitung der von den Einzugsstellen geprüften Daten erfolgt innerhalb von 5 Arbeitstagen an die in § 34 DEÜV genannten Stellen. Dies sind für Arbeiter und Versicherte der Bahnversicherungsanstalt an die Datenstelle der Rentenversicherungsträger, für Angestellte an die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte und für Versicherte der knappschaftlichen Krankenversicherung unmittelbar an die Bundesknappschaft, wenn diese die Rentenversicherung durchführt.

Nach einer weiteren Prüfung werden die für die Arbeitsverwaltung relevanten Daten an die Bundesagentur für Arbeit übermittelt.

Die Bundesagentur für Arbeit führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein so genanntes Versichertenkonto, auf dem alle eingehenden Meldungen in der Reihenfolge des Wirksamkeitsdatums gespeichert werden. Diese Versichertendatei bildet die Grundlage der Auszahlungen für statistische Zwecke.

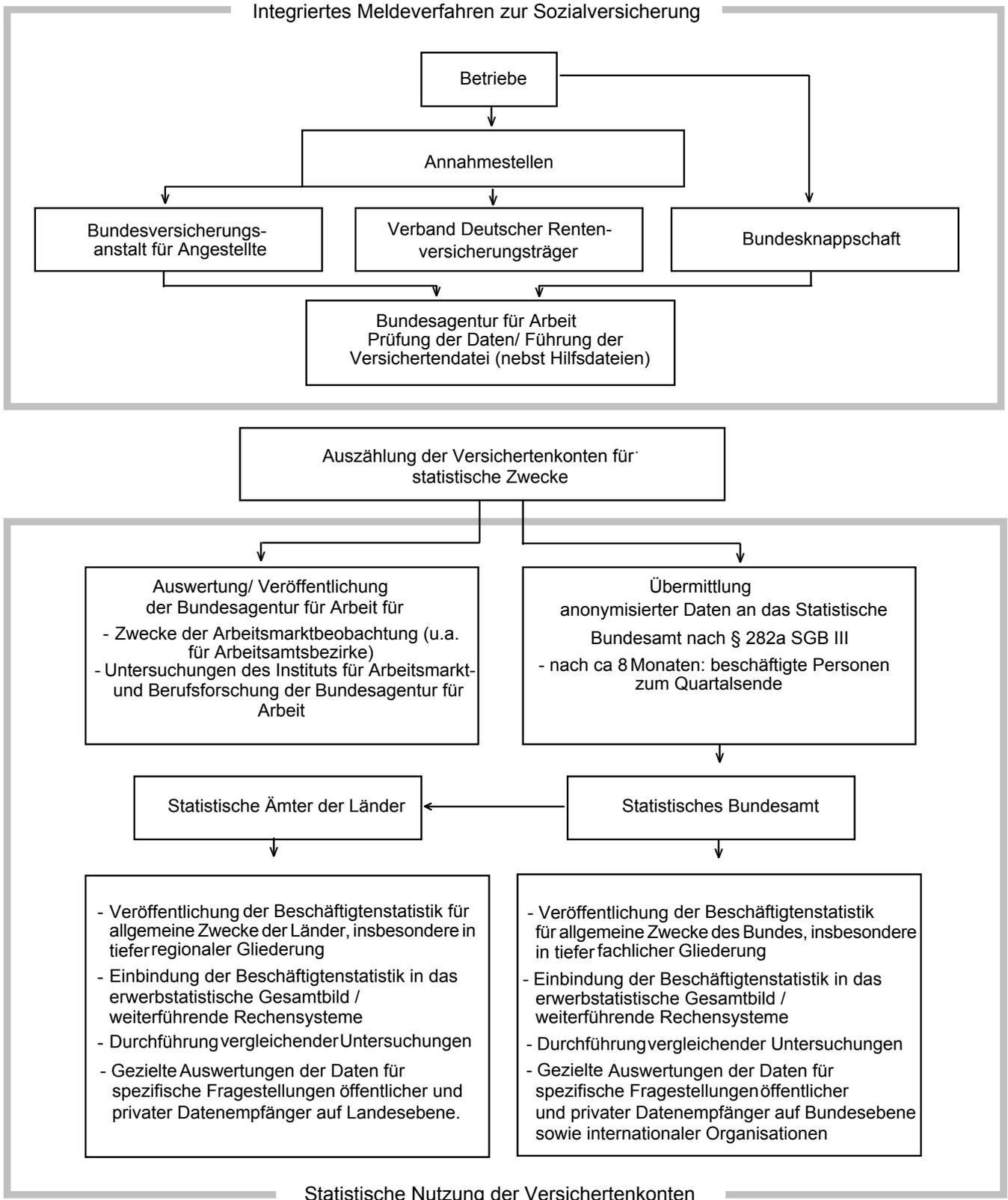
Die Bundesagentur für Arbeit stellt dem Statistischen Bundesamt anonymisiertes Datenmaterial für Auswertungen im Rahmen des erwerbsstatistischen Berichtssystems und zur Weitergabe an die Statistischen Landesämter zur Verfügung, die dieses Material insbesondere für vertiefte Regionalanalysen nutzen.

1.2.5 Stichtagsmaterial

Die vierteljährlichen Auswertungen zur Ermittlung des Beschäftigtenbestandes werden derzeit noch sechs Monate nach dem Berichtsstichtag (jeweils letzter Tag eines Quartals) durchgeführt. Dabei wird jedes Versichertenkonto maschinell daraufhin abgefragt, ob der betreffende Versicherte am Berichtsstichtag in einem Beschäftigungsverhältnis stand oder nicht. Die Gesamtheit aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis standen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen, stellt die Grundlage für die Erstellung der Bestandsergebnisse dar.

Die Wartezeit von sechs Monaten zwischen Berichtsstichtag und Auszahlungszeitpunkt ist hierbei ein Kompromiss zwischen größtmöglicher Aktualität der Ergebnisse und möglichst vollständiger Erfassung aller für den Berichtsstichtag relevanten Meldungen. Erfahrungsgemäß liegen der Bundesagentur für Arbeit nach sechs Monaten etwa 95 % der Meldungen vor. Das versichertenbezogene Vorgehen erfordert nicht die konsistente zeitliche Folge von Jahresmeldungen sowie An- und Abmeldungen. Es kann vielmehr ein Teil der fehlenden Meldungen ausgeglichen werden, zum Beispiel wenn von einem Versicherten – der seine Arbeitsstelle gewechselt hat – zwar die Anmeldung des neuen Arbeitgebers, aber noch nicht die Abmeldung des alten Arbeitgebers vorliegt.

Von der Meldung des Arbeitgebers zur Statistik



1.2.6 Merkmale der Beschäftigtenstatistik

Als auswertbare Merkmale der Beschäftigtenstatistik stehen zur Verfügung:

Altersjahr; Geschlecht, Staatsangehörigkeit; erreichter allgemeiner und beruflicher Ausbildungsabschluss; Stellung im Beruf als Arbeiter/-in, Angestellte(r), Auszubildende(r)³⁾; Stellung im Betrieb als Facharbeiter/-in, Meister/-in/ oder Polier;³⁾ andere(r) Vollzeitbeschäftigte(r); ausgeübte Tätigkeit (Beruf); Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung; Wirtschaftszweig; Arbeitsort und Wohnort

2. Definitionen von Begriffen und Merkmalen

2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Zu diesem Personenkreis zählen alle Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, dass in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschl. Personen in beruflicher Ausbildung) von der Sozialversicherungspflicht erfasst werden. Daneben besteht in wenigen Fällen auch für Selbstständige Versicherungspflicht in der Sozialversicherung.

Wehr- und Zivildienstleistende gelten nur dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihren Dienst aus einem weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen der Ableistung dieser Dienstzeiten kein Entgelt erhalten.

Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen der weitaus überwiegende Teil der Selbstständigen, die mithelfenden Familienangehörigen sowie die Beamten.

Ab dem Stichtag 1.4.1999 sind die gesetzlichen Regelungen zur Sozialversicherungspflicht geringfügiger Beschäftigungsverhältnisse grundlegend geändert worden. Nach der maßgebenden Regelung des § 8 SGB IV wird zwar nach wie vor zwischen kurzfristigen Beschäftigungen (als „kurzfristig“ gilt eine Tätigkeit immer dann, wenn sie nach ihrer Eigenart oder im Voraus vertraglich auf höchstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage begrenzt ist) auf der einen und geringfügig entlohnten Tätigkeiten (als „geringfügig entlohnt“ ist eine Tätigkeit dann zu klassifizieren, wenn die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit weniger als 15 Stunden beträgt und bestimmte Einkommenshöchstgrenzen nicht überschritten werden) auf der anderen Seite unterschieden. Ab dem vorgenannten Stichtag gilt im früheren Bundesgebiet wie auch in den neuen Länder und Berlin-Ost allerdings eine einheitliche

und zunächst auf DM 630,-/ 325 Euro festgeschriebene Entgeltgrenze.

Mit der gesetzlichen Neuregelung zum Stichtag 1.4.1999 sind Arbeitgeber verpflichtet, auch für Personen, die ausschließlich so genannte geringfügig entlohnte Tätigkeiten ausüben, pauschalierte Beiträge zu Kranken- und Rentenversicherung zu entrichten, wobei der Beitrag zur Rentenversicherung von den Beschäftigten zur Erlangung verbesserter Leistungsansprüche durch freiwillige Zuzahlung aufgestockt werden kann.

Ausschließlich geringfügig entlohnte Personen, die nur wegen der gesetzlichen Neuregelung in den Kreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gelangt sind, werden in den Tabellen dieser Fachserie bis auf weiteres nicht nachgewiesen. Eine Berichterstattung über diesen Personenkreis wird erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Personen, die als einzige Tätigkeit eine kurzzeitige Beschäftigung im Sinne des § 8 Abs. 1 SGB IV ausüben, bleiben auch nach den neuen rechtlichen Regelungen frei von der Versicherungspflicht und sind daher ebenfalls nicht in der Nachweisungsliste dieser Veröffentlichung enthalten.

Für die Jahre der bisherigen Berichterstattung im Rahmen dieser Veröffentlichungsreihe waren folgende DM-Beiträge für die Abgrenzung geringfügiger Tätigkeiten nach dem Entgelt-Kriterium des § 8 SGB IV maßgebend:

Zeitraum	Beschäftigten	
	im früheren Bundesgebiet	in den neuen Ländern und Berlin-Ost
01.01.1990 - 31.12.1990	470	
01.01.1991 - 31.12.1991	480	
01.01.1992 - 31.12.1992	500	300
01.01.1993 - 31.12.1993	530	390
01.01.1994 - 31.12.1994	560	440
01.01.1995 - 31.12.1995	580	470
01.01.1996 - 31.12.1996	590	500
01.01.1997 - 31.12.1997	610	520
01.01.1998 - 31.12.1998	620	520
01.01.1999 - 31.03.1999	630	530
01.04.1999 - 31.03.2003	630 DM/325 Euro	
ab 01.04.2003	400 Euro	

2.2 Auswertbare Merkmale der Statistik Sozialversicherungspflichtig Beschäftigter

Alter

Beim Stichtagsmaterial wird das Alter der Beschäftigten nach der so genannten Altersjahrmethode ermittelt. Bei dieser Berechnung wird aus dem Geburtsdatum und dem Berichtsstichtag exakt ermittelt, welches Altersjahr der Beschäftigte am Berichtsstichtag vollendet hatte.

³⁾ Bis 1995 jeweils nur zum 30.6.

Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit „ungeklärter Staatsangehörigkeit“.

Angehörige der Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion, des ehemaligen Jugoslawien und der ehemaligen Tschechoslowakei werden bis auf weiteres in dieser Veröffentlichung noch nicht getrennt nachgewiesen. Daten in differenzierter Gliederung können auf Nachfrage zur Verfügung gestellt werden.

Ausbildung

Nachgewiesen werden sowohl der erreichte allgemeine Schulabschluss als auch die abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluss, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist. Beim allgemein bildenden Schulabschluss werden folgende Kategorien unterschieden:

- Volks-/Hauptschule, mittlere Reife oder gleichwertige Schulausbildung: Personen, die Schulen besucht haben, die den heutigen Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Grund- und Mittelstufen der integrierten Gesamtschulen und Freien Waldorfschulen entsprechen. Als gleichwertig gilt insbesondere das Versetzungszeugnis in den 11. Schuljahrgang, das Abgangszeugnis aus dem 11., 12. oder 13. Schuljahrgang (ohne Hochschulreife) eines Gymnasiums oder einer integrierten Gesamtschule sowie das Abschlusszeugnis einer Berufsaufbau- oder zweijährigen Berufsfachschule.
- Abitur: Personen mit allgemeiner oder fachgebundener Hochschulreife, insbesondere Absolventen mit einem Abschlusszeugnis der Gymnasien, der gymnasialen Oberstufe von integrierten Gesamtschulen, der Abendgymnasien und Kollegs sowie der Fachgymnasien. Personen mit Fachhochschulreife sind überwiegend Absolventen mit dem Abschlusszeugnis der Fachoberschulen.

Als berufsbildende Abschlüsse werden unterschieden:

- die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), der Abschluss einer Berufsfachschule (dies sind berufsvorbereitende oder berufsausbildende
- Schulen mit mindestens einjähriger Schulbesuchsdauer, deren freiwilliger Besuch ganz oder teilweise den Pflichtbesuch einer Berufsschule ersetzen kann.

Sie werden in der Regel im Vollzeitunterricht besucht. Die Ausbildung endet mit einer Abschlussprüfung. Bei zweijährigem Schulbesuch entspricht der Abschluss der Fachschulreife)

oder

einer Fachschule (hierbei handelt es sich um berufsfortbildende Schulen, die freiwillig nach einer bereits erworbenen praktischen Berufsausbildung und -erfahrung, teilweise auch nach langjähriger praktischer Arbeits Erfahrung oder mit dem Nachweis einer fachspezifischen Begabung besucht werden können. Sie vermitteln eine weitergehende berufliche Fachausbildung (z.B. Meister-schulen, Technikerschulen). Die Dauer des Schulbesuchs liegt bei Vollzeitunterricht zwischen sechs Monaten und drei Jahren, bei Teilzeitunterricht beträgt sie im Allgemeinen sechs bis acht Halbjahre).

- der Abschluss einer Fachhochschule/Verwaltungsfachhochschule: Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) bieten eine anwendungsbezogene Ausbildung in Studiengängen für Ingenieure und für andere Berufe, vor allem in den Bereichen Wirtschaft, Sozialwesen, Gestaltung und Informatik. Das Studium ist in der Regel kürzer als das an wissenschaftlichen Hochschulen. Der Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluss wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Verwaltungsfachhochschulen sind verwaltungsinterne Fachhochschulen, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nicht-technischen Dienst des Bundes und der Länder ausgebildet werden.

- der Abschluss an einer wissenschaftlichen Hochschule: Dies sind unabhängig von der Trägerschaft nach dem Landesrecht anerkannte staatliche oder nichtstaatliche Hochschulen. Dazu zählen Universitäten, technische Hochschulen, Gesamthochschulen, pädagogische Hochschulen, philosophisch/theologische Hochschulen sowie als eigenständige Hochschulart die Kunsthochschulen. Die wissenschaftlichen Hochschulen und die Kunsthochschulen dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordern.

In der Kombination mit allgemein bildenden Schulabschlüssen werden als "abgeschlossene Berufsausbildung" die abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung sowie der Abschluss an einer Berufsfach- oder Fachschule (zusammengefasst) nachgewiesen.

Stellung im Beruf (Arbeiter/-innen und Angestellte)

Mit der Einführung des Gesetzes zur Organisationsreform der gesetzlichen Rentenversicherung (RVOrgG) ab 1. Januar 2005 entfällt die Gliederung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Rentenversicherungsträger in Arbeiter und Angestellte.

17	Abschnitte	A – Q
31	Unterabschnitte	AA – QA
60	Abteilungen	01 – 99
222	Gruppen	01.1 – 99.0
513	Klassen	01.11 – 99.00
1 041	Unterklassen	01.11.1 – 99.00.3

Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die gegenwärtig ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte oder früher ausgeübte Beruf. Die ausgeübte Tätigkeit wird nach der jeweils aktuellsten Ausgabe des Schlüsselverzeichnisses für die Angaben zur Tätigkeit in den Versicherungsnachweisen - herausgegeben von der Bundesagentur für Arbeit – verschlüsselt. Die darin enthaltenen Schlüsselzahlen entsprechen den Berufsordnungen. Grundlage der 3-stelligen Signierung ist das systematische Verzeichnis der Berufe nach Berufsbereichen, Berufsgruppen und Berufsordnungen der Bundesagentur für Arbeit in überarbeiteter Fassung aus dem Jahr 1988, das seinerseits auf der Klassifizierung der Berufe des Statistischen Bundesamtes, Ausgabe 1975, beruht.

Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Die Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten richtet sich nach den von den Arbeitgebern in den Meldebelegen erteilten Angaben. Je nachdem, welche arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit einem Beschäftigungsverhältnis zu Grunde liegt, wird zwischen den folgenden Kategorien unterschieden:

- vollzeitbeschäftigt,
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 18 Stunden und
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 18 Stunden und mehr jedoch nicht vollzeitbeschäftigt.

Bei der Darstellung von Ergebnissen der Beschäftigtenstatistik in Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes werden die beiden Gruppen der Teilzeitbeschäftigten – soweit in Tabellen nachgewiesen – zusammengefasst.

Wirtschaftszweig

Der Wirtschaftszweig wird nach der "Klassifikation der Wirtschaftszweige "Ausgabe 2003" (WZ 2003)" verschlüsselt. Grundlage der Klassifikationen ist die statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev.1.1)⁴⁾ vom Dez.2001. Die WZ 2003 gliedert sich formal in

und entspricht bis zur Gliederungsebene der Wirtschaftsklassen der NACE Rev.1.1. Sie unterscheidet sich von der europäischen Wirtschaftszweigsystematik durch die Einführung der fünfstellig numerisch verschlüsselten Unterklassen.

Grundsätzlich sind die wirtschaftsfachlichen Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik mit anderen deutschen und europäischen Wirtschaftsstatistiken vergleichbar. Darüber hinaus ist eine Vergleichbarkeit hinsichtlich der nach Abschnitten und Abteilungen gegliederten Ergebnisse aber auch mit außereuropäischen Datenquellen gegeben, soweit diesen die Wirtschaftszweigsystematik der Vereinten Nationen ⁵⁾ zu Grunde liegt.

Bei einer Zusammenführung von Angaben der Beschäftigtenstatistik mit anderen Datenquellen kann dennoch die Vergleichbarkeit aus methodischen Gründen eingeschränkt sein. Dies gilt vor allem auch bei einer Gegenüberstellung mit Beschäftigtenzahlen aus anderen statistischen Erhebungen. So können Abweichungen darauf beruhen, dass sich die wirtschaftssystematische Klassifizierung auf unterschiedliche statistische Einheiten (Unternehmen / Betrieb; identisch mit der örtlichen Einheit) bezieht. Sie ergeben sich fast zwangsläufig dann, wenn die Vergleichsergebnisse nicht ebenfalls durch die Befragung der statistischen Einheit gewonnen, sondern – wie beim Mikrozensus, der jährlichen Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Arbeitsmarktes – beim Erwerbstätigen selbst erhoben worden sind.

Als Kriterium für die Bestimmung des Schwerpunktes der wirtschaftlichen Tätigkeit – nach ausschließlich funktionalen Aspekten – werden zuerst die Wertschöpfungsanteile, dann die Umsatzanteile, und nur in den Fällen, in denen solche nicht zur Verfügung stehen, hilfsweise die Zahl der Beschäftigten herangezogen. Eine solche Behelfslösung gilt auch für die Beschäftigtenstatistik. So gilt als „Betrieb“ – dessen wirtschaftlicher Schwerpunkt maßgebend für die wirtschaftsfachliche Zuordnung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ist – im Sinne der Beschäftigtenstatistik immer die Einheit, für die zur Durchführung des gemeinsamen Meldeverfahrens zur Sozialversicherung dem meldepflichtigen Arbeitgeber eine Betriebsnummer zur Verfügung gestellt worden ist. Dies ist im Allgemeinen die wirtschaftsfachlich abgrenzbare und regional abgegrenzte Niederlassung / Arbeitsstätte; im

4) Zur Einführung der NACE Rev.1 – die aus der ersten Revision der *Nomenclature générale des activités économiques dans les Communautés européennes* von 1970 hervorgegangen ist – vgl. auch Mai, H. : Die neue europäische Wirtschaftszweigsystematik, in WiSta 1/1991, S. 7 ff.

5) ISIC Rev. 3.1 (International Standard Industrial Classification, 3. Revisionsfassung)

Sinne der NACE Rev. 1.1 die örtliche Einheit, in der sozialversicherungspflichtig Beschäftigte tätig sind. Der „Betrieb“ kann jedoch auch aus mehreren Niederlassungen eines Unternehmens mit gleichem wirtschaftsfachlichen Schwerpunkt bestehen, die zur Vereinfachung des Meldeverfahrens zusammengefasst werden dürfen, allerdings nur dann, wenn sie innerhalb derselben Gemeinde liegen.

Grundsätzlich anzumerken ist ferner, dass über die hier vorgelegten Ergebnisgliederungen hinaus in den Statistischen Ämtern von Bund und Ländern Angaben bis auf die Ebene der dreistellig nummerisch verschlüsselten Gruppe zur Verfügung stehen, die gleichzeitig der Tie-

fengliederung für den Mikrozensus entspricht (vgl. hierzu Anhang).

Regionale Zuordnung

Die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer werden nach dem inländischen *Arbeitsort*; bei der Darstellung von Pendlerbewegungen nach dem *Arbeits-* und *Wohnort* nachgewiesen. Der inländische *Arbeitsort* ist die Gemeinde, in der der Betrieb liegt, in dem die Arbeitnehmer beschäftigt sind. Der *Wohnort* ist die Gemeinde, in der der Beschäftigte seinen melderechtlichen Wohnsitz hat.

Der Gebietsstand ist jeweils stichtagsbezogen.

1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort, darunter Ausländer, in den kreisfreien Städten und Landkreisen nach Beschäftigungsumfang am 30.9.2007 und ausgewählten früheren Stichtagen

Kreisfreie Stadt Landkreis Bezirk Land	Beschäftigte am 30.09.2007								
	Insgesamt	davon		darunter					
		männlich	weiblich	Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte		Ausländer	
				Zu-sammen	dar. weiblich	Zu-sammen	dar. weiblich	Zu-sammen	dar. weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
101 Braunschweig, Stadt	108 107	57 496	50 611	85 486	31 826	22 578	18 763	4 492	1 762
102 Salzgitter, Stadt	45 683	31 951	13 732	39 723	8 564	5 958	5 168	2 819	478
103 Wolfsburg, Stadt	92 366	65 205	27 161	83 368	19 274	8 917	7 857	4 899	1 147
151 Gifhorn	31 946	16 847	15 099	25 051	8 953	6 893	6 144	1 154	366
152 Göttingen	87 535	44 999	42 536	66 276	25 173	21 247	17 356	3 529	1 450
153 Goslar	41 745	21 404	20 341	33 185	12 799	8 557	7 542	1 201	395
154 Helmstedt	18 526	8 034	10 492	14 293	6 617	4 232	3 875	336	139
155 Northeim	40 114	22 312	17 802	32 221	10 723	7 889	7 078	1 062	351
156 Osterode am Harz	25 989	15 649	10 340	21 610	6 374	4 377	3 965	726	179
157 Peine	28 144	15 385	12 759	22 670	7 801	5 469	4 955	1 012	332
158 Wolfenbüttel	20 969	9 861	11 108	15 609	6 293	5 360	4 815	498	205
1 Braunschweig	541 124	309 143	231 981	439 492	144 397	101 477	87 518	21 728	6 804
241 Region Hannover	427 077	230 512	196 565	342 964	127 925	83 967	68 559	28 674	11 338
dar.									
Hannover, Landeshptst.	273 074	145 720	127 354	221 463	85 579	51 506	41 712	19 812	8 141
251 Diepholz	55 444	31 133	24 311	44 467	14 581	10 960	9 719	1 618	500
252 Hameln-Pyrmont	46 803	23 609	23 194	36 432	13 931	10 359	9 258	2 144	940
254 Hildesheim	81 767	44 484	37 283	65 257	22 815	16 482	14 461	2 880	1 029
255 Holzminden	19 732	11 550	8 182	16 288	5 089	3 442	3 092	691	222
256 Nienburg (Weser)	31 655	17 921	13 734	25 640	8 304	6 013	5 428	1 065	298
257 Schaumburg	38 043	20 065	17 978	29 982	10 780	8 051	7 194	1 569	526
2 Hannover	700 521	379 274	321 247	561 030	203 425	139 274	117 711	38 641	14 853
351 Celle	47 656	24 933	22 723	37 943	14 077	9 700	8 636	1 558	581
352 Cuxhaven	38 931	19 532	19 399	30 330	11 692	8 588	7 706	1 813	741
353 Harburg	46 899	24 652	22 247	37 405	13 917	9 469	8 317	2 296	800
354 Lüchow-Dannenberg	11 851	6 150	5 701	9 254	3 437	2 595	2 262	146	47
355 Lüneburg	46 687	23 263	23 424	36 556	14 799	10 128	8 625	1 335	552
356 Osterholz	21 103	10 849	10 254	15 978	5 750	5 122	4 502	662	215
357 Rotenburg (Wümme)	43 641	23 469	20 172	34 592	12 148	9 034	8 018	1 289	473
358 Soltau-Fallingb.ostel	41 143	21 642	19 501	31 982	11 383	9 154	8 112	1 442	558
359 Stade	51 983	29 975	22 008	41 704	12 957	10 273	9 046	3 697	481
360 Uelzen	24 654	11 952	12 702	19 479	8 107	5 172	4 595	501	174
361 Verden	39 602	22 329	17 273	32 485	10 999	7 111	6 269	1 849	545
3 Lüneburg	414 150	218 746	195 404	327 708	119 266	86 346	76 088	16 588	5 167
401 Delmenhorst, Stadt	18 280	8 745	9 535	13 417	5 225	4 859	4 309	675	303
402 Emden, Stadt	27 900	20 228	7 672	24 472	5 049	3 425	2 620	762	149
403 Oldenburg(Oldb),Stadt	66 902	32 810	34 092	50 817	20 759	16 079	13 330	1 779	769
404 Osnabrück, Stadt	82 651	44 484	38 167	64 022	22 763	18 611	15 393	4 204	1 651
405 Wilhelmshaven, Stadt	25 665	14 401	11 264	20 495	6 898	5 166	4 366	589	199
451 Ammerland	32 763	18 828	13 935	27 429	9 283	5 334	4 652	931	290
452 Aurich	43 664	23 399	20 265	36 432	13 803	7 228	6 459	1 056	455
453 Cloppenburg	46 491	29 160	17 331	40 404	11 915	6 077	5 412	1 837	510
454 Emsland	99 878	64 298	35 580	85 765	22 984	14 092	12 590	2 188	519
455 Friesland	23 941	12 405	11 536	18 216	6 695	5 721	4 838	469	185
456 Grafschaft Bentheim	36 841	21 698	15 143	30 997	9 824	5 826	5 315	1 588	512
457 Leer	36 976	20 960	16 016	30 514	10 422	6 456	5 588	992	316
458 Oldenburg	27 535	15 996	11 539	22 316	6 987	5 212	4 547	1 009	298
459 Osnabrück	96 892	56 758	40 134	81 830	26 625	15 040	13 496	4 389	1 321
460 Vechta	50 361	30 805	19 556	42 627	12 648	7 729	6 906	3 148	1 117
461 Wesermarsch	24 722	16 176	8 546	21 003	5 300	3 715	3 243	785	149
462 Wittmund	12 727	6 639	6 088	10 521	4 121	2 206	1 967	217	90
4 Weser-Ems	754 189	437 790	316 399	621 277	201 301	132 776	115 031	26 618	8 833
Niedersachsen	2 409 984	1 344 953	1 065 031	1 949 507	668 389	459 873	396 348	103 575	35 657
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern									
152 012 Göttingen, Stadt	59 225	29 540	29 685	43 923	17 478	15 294	12 203	2 631	1 173
153 005 Goslar, Stadt	18 541	9 586	8 955	14 848	5 630	3 692	3 325	508	171
157 006 Peine, Stadt	17 797	9 536	8 261	14 458	5 232	3 337	3 028	713	236
158 037 Wolfenbüttel, Stadt	12 496	5 502	6 994	9 260	4 099	3 236	2 895	348	157
241 005 Garbsen, Stadt	12 198	6 237	5 961	9 583	3 704	2 612	2 256	913	393
241 010 Langenhagen, Stadt	28 737	17 573	11 164	23 853	7 463	4 863	3 689	2 060	658
252 006 Hameln, Stadt	23 527	11 627	11 900	17 998	7 042	5 526	4 856	1 067	427
254 021 Hildesheim, Stadt	42 371	21 893	20 478	33 163	12 550	9 187	7 922	1 786	705
351 006 Celle, Stadt	30 636	15 492	15 144	24 424	9 608	6 209	5 535	1 087	434
352 011 Cuxhaven, Stadt	15 914	7 692	8 222	12 800	5 476	3 113	2 746	1 229	568
355 022 Lüneburg, Stadt	33 227	16 514	16 713	25 910	10 559	7 316	6 154	912	401
359 038 Stade, Stadt	21 595	11 950	9 645	17 056	5 553	4 536	4 089	559	148
455 032 Lingen (Ems), Stadt	21 628	12 634	8 994	18 050	5 775	3 572	3 216	437	127
456 015 Nordhorn, Stadt	17 667	9 274	8 393	14 243	5 245	3 424	3 148	719	268
459 024 Melle, Stadt	14 728	9 293	5 435	12 523	3 444	2 205	1 991	703	155

Beschäftigte am				Veränderung 30.9.2007 gegenüber dem				Anteil des Kreises am jeweiligen Landeswert am 30.9.2007				Kreisfreie Stadt Landkreis Bezirk Land		
30.9. 1997	30.9. 2002	30.9. 2006	30.6. 2007	30.9. 1997	30.9. 2002	30.9. 2006	30.6. 2007	Alle Beschäftigte	darunter					
10	11	12	13	14	15	16	17		Frauen	Teilzeit- beschäftigte	Ausländer		18	19	20	21
109 238	109 312	105 495	105 399	-1,0	-1,1	2,5	2,6	4,5	4,8	4,9	4,3	101	Braunschweig, Stadt	
47 474	48 864	45 557	45 026	-3,8	-6,5	0,3	1,5	1,9	1,3	1,3	2,7	102	Salzgitter, Stadt	
74 368	90 275	91 779	90 198	24,2	2,3	0,6	2,4	3,8	2,6	1,9	4,7	103	Wolfsburg, Stadt	
31 347	33 331	31 823	31 254	1,9	-4,2	0,4	2,2	1,3	1,4	1,5	1,1	151	Gifhorn	
88 854	90 708	87 135	86 029	-1,5	-3,5	0,5	1,8	3,6	4,0	4,6	3,4	152	Göttingen	
48 677	45 271	41 519	41 090	-14,2	-7,8	0,5	1,6	1,7	1,9	1,9	1,2	153	Goslar	
21 349	20 271	18 472	18 185	-13,2	-8,6	0,3	1,9	0,8	1,0	0,9	0,3	154	Helmstedt	
43 670	43 107	39 665	39 316	-8,1	-6,9	1,1	2,0	1,7	1,7	1,7	1,0	155	Northeim	
28 597	26 592	25 070	25 264	-9,1	-2,3	3,7	2,9	1,1	1,0	1,0	0,7	156	Osterode am Harz	
28 886	29 081	27 947	27 353	-2,6	-2,7	0,7	2,9	1,2	1,2	1,2	1,0	157	Peine	
22 510	22 166	20 781	20 492	-6,8	-5,4	0,9	2,3	0,9	1,0	1,2	0,5	158	Wolfenbüttel	
544 970	558 978	535 243	529 606	-0,7	-3,2	1,1	2,2	22,5	21,8	22,1	21,0	1	Braunschweig	
433 284	439 287	423 141	418 684	-1,4	-2,8	0,9	2,0	17,7	18,5	18,3	27,7	241	Region Hannover dar.	
283 420	282 279	271 451	268 606	-3,7	-3,3	0,6	1,7	11,3	12,0	11,2	19,1	Hannover, Landeshtptst.		
51 597	55 913	54 562	54 440	7,5	-0,8	1,6	1,8	2,3	2,3	2,4	1,6	251	Diepholz	
50 924	49 245	46 432	45 515	-8,1	-5,0	0,8	2,8	1,9	2,2	2,3	2,1	252	Hamelnd-Pyrmont	
86 984	85 817	80 383	80 242	-6,0	-4,7	1,7	1,9	3,4	3,5	3,6	2,8	254	Hildesheim	
23 376	22 265	19 801	19 353	-15,6	-11,4	-0,3	2,0	0,8	0,8	0,7	0,7	255	Holzwinden	
32 582	32 540	31 049	31 120	-2,8	-2,7	2,0	1,7	1,3	1,3	1,3	1,0	256	Nienburg (Weser)	
40 920	40 057	37 371	37 191	-7,0	-5,0	1,8	2,3	1,6	1,7	1,8	1,5	257	Schaumburg	
719 667	725 124	692 739	686 545	-2,7	-3,4	1,1	2,0	29,1	30,2	30,3	37,3	2	Hannover	
48 919	47 352	46 670	46 495	-2,6	0,6	2,1	2,5	2,0	2,1	2,1	1,5	351	Celle	
40 336	40 371	38 031	37 744	-3,5	-3,6	2,4	3,1	1,6	1,8	1,9	1,8	352	Cuxhaven	
43 320	45 952	45 642	45 657	8,3	2,1	2,8	2,7	1,9	2,1	2,1	2,2	353	Harburg	
13 103	12 528	11 852	11 552	-9,6	-5,4	0,0	2,6	0,5	0,5	0,6	0,1	354	Lüchow-Dannenberg	
45 470	46 397	45 622	45 492	2,7	0,6	2,3	2,6	1,9	2,2	2,2	1,3	355	Lüneburg	
19 954	21 356	20 493	20 760	5,8	-1,2	3,0	1,7	0,9	1,0	1,1	0,6	356	Osterholz	
42 463	45 418	43 233	42 739	2,8	-3,9	0,9	2,1	1,8	1,9	2,0	1,2	357	Rotenburg (Wümme)	
40 182	40 921	40 131	40 325	2,4	0,5	2,5	2,0	1,7	1,8	2,0	1,4	358	Soiltau-Fallingb.ostel	
49 345	51 380	51 287	50 582	5,3	1,2	1,4	2,8	2,2	2,1	2,2	3,6	359	Stade	
26 520	25 623	24 001	23 934	-7,0	-3,8	2,7	3,0	1,0	1,2	1,1	0,5	360	Uelzen	
38 421	40 612	38 758	38 723	3,1	-2,5	2,2	2,3	1,6	1,6	1,5	1,8	361	Verden	
408 033	417 910	405 720	404 003	1,5	-0,9	2,1	2,5	17,2	18,3	18,8	16,0	3	Lüneburg	
19 104	19 469	17 723	17 725	-4,3	-6,1	3,1	3,1	0,8	0,9	1,1	0,7	401	Delmenhorst, Stadt	
27 046	27 857	27 385	27 350	3,2	0,2	1,9	2,0	1,2	0,7	0,7	0,7	402	Emden, Stadt	
63 764	66 635	65 729	65 357	4,9	0,4	1,8	2,4	2,8	3,2	3,5	1,7	403	Oldenburg(Oldb),Stadt	
79 528	83 085	81 209	80 622	3,9	-0,5	1,8	2,5	3,4	3,6	4,0	4,1	404	Osnabrück, Stadt	
26 721	26 871	25 259	25 119	-4,0	-4,5	1,6	2,2	1,1	1,1	1,1	0,6	405	Wilhelmshaven, Stadt	
30 633	32 634	32 410	32 252	7,0	0,4	1,1	1,6	1,4	1,3	1,2	0,9	451	Ammerland	
41 256	43 115	42 423	42 610	5,8	1,3	2,9	2,5	1,8	1,9	1,6	1,0	452	Aurich	
39 685	42 743	44 724	45 510	17,2	8,8	4,0	2,2	1,9	1,6	1,3	1,8	453	Cloppenburg	
88 226	93 679	95 183	96 981	13,2	6,6	4,9	3,0	4,1	3,3	3,1	2,1	454	Emsland	
24 481	25 652	23 774	23 603	-2,2	-6,7	0,7	1,4	1,0	1,1	1,2	0,5	455	Friesland	
35 037	35 804	35 807	35 827	5,1	2,9	2,9	2,8	1,5	1,4	1,3	1,5	456	Grafschaft Bentheim	
34 233	35 507	35 305	36 074	8,0	4,1	4,7	2,5	1,5	1,5	1,4	1,0	457	Leer	
25 177	27 256	27 088	26 767	9,4	1,0	1,7	2,9	1,1	1,1	1,1	1,0	458	Oldenburg	
92 167	95 636	94 360	94 599	5,1	1,3	2,7	2,4	4,0	3,8	3,3	4,2	459	Osnabrück	
41 524	46 879	48 457	49 249	21,3	7,4	3,9	2,3	2,1	1,8	1,7	3,0	460	Vechta	
25 249	25 584	24 313	24 347	-2,1	-3,4	1,7	1,5	1,0	0,8	0,8	0,8	461	Wesermarsch	
12 994	12 743	12 587	12 383	-2,1	-0,1	1,1	2,8	0,5	0,6	0,5	0,2	462	Wittmund	
706 825	741 149	733 736	736 373	6,7	1,8	2,8	2,4	31,3	29,7	28,9	25,7	4	Weser-Ems	
2 379 495	2 443 161	2 367 438	2 356 527	1,3	-1,4	1,8	2,3	100	100	100	100		Niedersachsen	
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern														
59 179	61 486	59 151	58 463	0,1	-3,7	0,1	1,3	2,5	2,8	3,3	2,5	152 012	Göttingen, Stadt	
21 190	19 492	18 448	18 223	-12,5	-4,9	0,5	1,7	0,8	0,8	0,8	0,5	153 005	Goslar, Stadt	
18 803	18 806	17 984	17 319	-5,4	-5,4	-1,0	2,8	0,7	0,8	0,7	0,7	157 006	Peine, Stadt	
13 339	13 142	12 463	12 135	-6,3	-4,9	0,3	3,0	0,5	0,7	0,7	0,3	158 037	Wolfenbüttel, Stadt	
10 631	11 932	11 363	11 600	14,7	2,2	7,3	5,2	0,5	0,6	0,6	0,9	241 005	Garbsen, Stadt	
27 411	28 641	28 719	28 123	4,8	0,3	0,1	2,2	1,2	1,0	1,1	2,0	241 010	Langenhagen, Stadt	
26 655	25 239	23 508	22 907	-11,7	-6,8	0,1	2,7	1,0	1,1	1,2	1,0	252 006	Hamelnd, Stadt	
46 767	45 168	41 920	41 582	-9,4	-6,2	1,1	1,9	1,8	1,9	2,0	1,7	254 021	Hildesheim, Stadt	
30 250	29 655	29 694	29 887	1,3	3,3	3,2	2,5	1,3	1,4	1,4	1,0	351 006	Celle, Stadt	
17 992	17 147	15 547	15 536	-11,5	-7,2	2,4	2,4	0,7	0,8	0,7	1,2	352 011	Cuxhaven, Stadt	
32 309	32 837	32 431	32 383	2,8	1,2	2,5	2,6	1,4	1,6	1,6	0,9	355 022	Lüneburg, Stadt	
21 422	21 673	21 397	21 107	0,8	-0,4	0,9	2,3	0,9	0,9	1,0	0,5	359 038	Stade, Stadt	
20 805	21 482	20 786	21 069	4,0	0,7	4,1	2,7	0,9	0,8	0,8	0,4	455 032	Lingen (Ems), Stadt	
17 385	17 753	17 247	17 282	1,6	-0,5	2,4	2,2	0,7	0,8	0,7	0,7	456 015	Nordhorn, Stadt	
14 855	14 984	14 369	14 228	-0,9	-1,7	2,5	3,5	0,6	0,5	0,5	0,7	459 024	Melle, Stadt	

2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort, in den kreisfreien Städten und Landkreisen
am 30.9.2007 nach Wirtschaftsabteilungen

Kreisfreie Stadt Landkreis Bezirk Land	Insge- samt ²⁾	davon in den Wirtschaftsabschnitten ¹⁾											
		Land- u. Forstwirt- schaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe						Handel, Gastgewerbe und Verkehr				Dienst-
			Zu- sammen	Bergbau u. Gew.v. Steinen u. Erden	Ver- arbei- tendes Gewerbe	Energie- und Wasser- versorg.	Bau- gewerbe	Zu- sammen	Handel	Gast- gewerbe	Verkehr- u. Nach- richten- übermittlg.	Zu- sammen	
													A + B	C - F	C	D	E	F	G - I	G	H	I	J - Q
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
101 Braunschweig, Stadt	108 107	381	26 637	35	21 860	994	3 748	24 577	17 031	2 326	5 220	56 501	
102 Salzgitter, Stadt	45 683	231	25 645	.	24 070	.	1 209	6 929	3 900	569	2 460	12 872	
103 Wolfsburg, Stadt	92 366	279	58 559	5	56 175	656	1 723	10 833	6 166	1 498	3 169	22 687	
151 Gifhorn	31 946	536	9 512	94	6 633	105	2 680	7 187	4 933	700	1 554	14 706	
152 Göttingen	87 535	843	21 991	128	17 338	245	4 280	18 206	11 771	2 569	3 866	46 493	
153 Goslar	41 745	557	12 414	343	9 532	289	2 250	10 355	6 058	2 709	1 588	18 416	
154 Helmstedt	18 526	287	6 065	963	3 156	617	1 329	4 161	2 981	598	582	8 012	
155 Northeim	40 114	1 255	16 764	27	13 890	296	2 551	7 573	5 509	935	1 129	14 519	
156 Osterode am Harz	25 989	193	11 575	262	9 682	305	1 326	5 892	3 391	1 031	1 470	8 328	
157 Peine	28 144	261	10 244	382	7 266	482	2 114	6 891	4 574	524	1 793	10 748	
158 Wolfenbüttel	20 969	487	5 872	.	3 738	.	2 005	4 590	3 506	415	669	10 019	
1 Braunschweig	541 124	5 310	205 278	2 268	173 340	4 455	25 215	107 194	69 820	13 874	23 500	223 301	
241 Region Hannover	427 077	2 314	96 940	1 449	72 202	4 776	18 513	111 611	64 932	12 720	33 959	216 178	
dar.													
Hannover, Landeshpft.	273 074	497	54 166	601	42 362	3 664	7 539	57 327	33 150	7 772	16 405	161 074	
251 Diepholz	55 444	1 162	17 608	448	13 067	209	3 884	17 508	12 400	1 061	4 047	19 156	
252 Hameln-Pyrmont	46 803	635	13 831	89	10 436	719	2 587	9 058	5 879	1 689	1 490	23 270	
254 Hildesheim	81 767	715	30 893	294	25 020	711	4 868	17 229	13 336	1 609	2 284	32 925	
255 Holzminden	19 732	264	9 657	53	8 198	67	1 339	3 588	2 471	393	724	6 219	
256 Nienburg (Weser)	31 655	741	11 956	566	8 316	304	2 770	7 791	5 471	507	1 813	11 160	
257 Schaumburg	38 043	428	13 104	135	10 553	244	2 172	8 513	6 062	1 141	1 310	15 995	
2 Hannover	700 521	6 259	193 989	3 034	147 792	7 030	36 133	175 298	110 551	19 120	45 627	324 903	
351 Celle	47 656	951	14 451	.	9 840	.	3 142	10 967	7 601	1 422	1 944	21 280	
352 Cu-haven	38 931	1 309	10 640	17	6 190	497	3 936	10 607	6 721	1 851	2 035	16 360	
353 Harburg	46 899	1 413	11 980	22	6 959	263	4 736	16 680	11 058	1 716	3 906	16 811	
354 Lüchow-Dannenberg	11 851	523	3 965	.	3 179	.	712	2 730	1 937	413	380	4 621	
355 Lüneburg	46 687	861	12 706	.	9 746	.	2 666	11 193	7 711	1 573	1 909	21 917	
356 Osterholz	21 103	431	5 267	48	3 227	117	1 875	6 038	4 870	530	638	9 361	
357 Rotenburg (Wümme)	43 641	1 246	13 197	187	8 311	288	4 411	11 628	8 318	1 293	2 017	17 507	
358 Soltau-Fallingb.ostel	41 143	850	11 450	.	7 830	.	3 235	10 929	6 329	2 411	2 189	17 912	
359 Stade	51 983	1 608	15 884	34	10 808	540	4 502	15 244	9 024	1 099	5 121	19 232	
360 Uelzen	24 654	943	6 390	.	4 349	.	1 842	5 908	3 822	943	1 143	11 411	
361 Verden	39 602	915	12 937	75	9 434	376	3 052	12 076	8 942	771	2 363	13 669	
3 Lüneburg	414 150	11 050	118 867	1 628	79 873	3 257	34 109	114 000	76 333	14 022	23 645	170 081	
401 Delmenhorst, Stadt	18 280	96	4 604	.	3 567	.	1 037	4 734	3 659	286	789	8 844	
402 Emden, Stadt	27 900	112	13 717	.	12 103	.	1 259	4 816	2 451	352	2 013	9 171	
403 Oldenburg(Oldb),Stadt	66 902	127	10 434	.	6 153	.	3 007	17 042	11 988	1 569	3 485	39 296	
404 Osnabrück, Stadt	82 651	218	19 703	.	15 550	.	3 421	23 788	14 824	2 222	6 742	38 937	
405 Wilhelmshaven, Stadt	25 665	230	6 131	.	4 254	.	1 508	4 915	3 417	565	933	14 387	
451 Ammerland	32 763	2 578	10 184	18	7 163	19	2 984	9 802	7 313	1 078	1 411	10 195	
452 Aurich	43 664	1 099	10 934	63	5 463	1 585	3 823	12 620	7 640	3 599	1 381	18 963	
453 Cloppenburg	46 491	2 121	22 530	313	16 474	226	5 517	8 654	6 406	684	1 564	13 180	
454 Emsland	99 878	1 815	44 492	1 256	31 924	831	10 481	21 462	14 695	1 820	4 947	32 078	
455 Friesland	23 941	398	6 350	.	4 705	.	1 534	6 072	3 829	1 160	1 083	11 120	
456 Grafschaft Bentheim	36 841	638	14 432	1 023	9 453	221	3 735	8 584	6 124	844	1 616	13 180	
457 Leer	36 976	813	9 233	25	5 738	259	3 211	10 896	6 831	1 338	2 727	16 027	
458 Oldenburg	27 535	836	9 844	366	6 792	24	2 662	7 562	5 120	853	1 589	9 292	
459 Osnabrück	96 892	2 095	42 111	168	33 771	385	7 787	22 806	15 857	1 773	5 176	29 862	
460 Vechta	50 361	1 775	23 337	548	18 414	109	4 266	10 386	7 068	892	2 426	14 850	
461 Wesermarsch	24 722	479	12 357	.	9 359	.	1 900	5 036	2 487	623	1 926	6 846	
462 Wittmund	12 727	305	3 465	37	1 942	42	1 444	4 047	2 031	1 500	516	4 906	
4 Weser-Ems	754 189	15 735	263 858	3 954	192 825	7 503	59 576	183 222	121 740	21 158	40 324	291 134	
Niedersachsen	2 409 984	38 354	781 992	10 884	593 830	22 245	155 033	579 714	378 444	68 174	133 096	1 009 419	
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern													
152 012 Göttingen, Stadt	59 225	145	11 465	.	9 903	.	1 452	11 412	7 401	1 774	2 237	36 203	
153 005 Goslar, Stadt	18 541	142	5 535	.	4 358	.	823	4 794	3 325	930	539	8 069	
157 006 Peine, Stadt	17 797	97	6 646	.	5 366	.	972	3 810	2 574	292	944	7 244	
158 037 Wolfenbüttel, Stadt	12 496	102	3 003	.	1 925	.	.	2 976	2 301	315	360	6 415	
241 005 Garbsen, Stadt	12 198	102	2 537	.	1 719	.	.	4 422	3 200	537	685	5 136	
241 010 Langenhagen, Stadt	28 737	151	8 476	.	6 859	.	.	13 695	5 022	1 067	7 606	6 415	
252 006 Hameln, Stadt	23 527	64	5 178	.	3 707	.	1 090	4 557	3 255	591	711	13 726	
254 021 Hildesheim, Stadt	42 371	176	12 217	.	9 943	.	.	8 761	6 548	924	1 289	21 216	
351 006 Celle, Stadt	30 636	159	8 483	.	5 780	.	1 542	7 377	5 034	860	1 483	14 615	
352 011 Cuxhaven, Stadt	15 914	269	4 303	.	3 130	344	829	4 424	2 323	1 210	891	6 911	
355 022 Lüneburg, Stadt	33 227	74	8 323	.	7 011	.	.	7 822	5 477	1 091	1 254	17 005	
359 038 Stade, Stadt	21 595	59	7 188	.	5 747	319	1 122	4 067	3 011	389	667	10 278	
455 032 Lingen (Ems), Stadt	21 628	243	8 136	643	4 977	602	1 914	4 419	3 239	446	734	8 824	
456 015 Nordhorn, Stadt	17 667	128	4 497	.	2 912	.	.	4 591	3 208	384	999	8 451	
459 024 Melle, Stadt	14 728	352	6 990	39	5 921	81	949	3 811	2 677	221	913	3 567	

¹⁾ Klassifizierung der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ2003). ²⁾ Einschließlich der Personen ohne Angabe der Wirtschaftsgliederung.

davon in den Wirtschaftsabschnitten ¹⁾				Anteil der Wirtschaftsabschnitte an den Gesamtbeschäftigten in %								Kreisfreie Stadt Landkreis Bezirk Land
Kredit- u. Versicherungs- gewerbe	Grundst.- Wohnungs- wesen, Ver- mietung	Öffentl. Verwal- tung	Öffentl.- u. private Dienstlei- stungen	Land- u. Forstwirt- schaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe			Handel, Gastge- werbe u. Verkehr	sonstige Dienstleistungen			
					Zu- sammen	Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe		Zu- sammen	darunter		
										Öffentl. Verwal- tung	Öffentl.- u. private Dienstlei- stungen	
J	K	L + Q	M - P	A + B	C - F	D	F	G - I	J - Q	L + Q	M - P	
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
3 315	24 444	6 434	22 308	4,0	246,0	202,0	35,0	227,0	523,0	60,0	206,0	101 Braunschweig, Stadt
374	5 363	1 367	5 768	5,0	561,0	527,0	26,0	152,0	282,0	30,0	126,0	102 Salzgitter, Stadt
630	10 821	2 155	9 081	3,0	634,0	608,0	19,0	117,0	246,0	23,0	98,0	103 Wolfsburg, Stadt
890	4 433	2 288	7 095	17,0	298,0	208,0	84,0	225,0	460,0	72,0	222,0	151 Gifhorn
3 128	11 332	4 797	27 236	10,0	251,0	198,0	49,0	208,0	531,0	55,0	311,0	152 Göttingen
1 074	3 751	2 278	11 313	13,0	297,0	228,0	54,0	248,0	441,0	55,0	271,0	153 Goslar
350	1 011	1 892	4 759	15,0	327,0	170,0	72,0	225,0	432,0	102,0	257,0	154 Helmstedt
984	2 785	2 356	8 394	31,0	418,0	346,0	64,0	189,0	362,0	59,0	209,0	155 Northeim
590	1 421	1 296	5 021	7,0	445,0	373,0	51,0	227,0	320,0	50,0	193,0	156 Osterode am Harz
792	2 506	1 590	5 860	9,0	364,0	258,0	75,0	245,0	382,0	56,0	208,0	157 Peine
585	1 682	1 756	5 996	23,0	280,0	178,0	96,0	219,0	478,0	84,0	286,0	158 Wolfenbüttel
12 712	69 549	28 209	112 831	10,0	379,0	320,0	47,0	198,0	413,0	52,0	209,0	1 Braunschweig
21 508	74 254	28 929	91 487	5,0	227,0	169,0	43,0	261,0	506,0	68,0	214,0	241 Region Hannover
19 120	55 497	20 978	65 479	2,0	198,0	155,0	28,0	210,0	590,0	77,0	240,0	dar. Hannover, Landeshptst.
1 775	5 206	3 257	8 918	21,0	318,0	236,0	70,0	316,0	346,0	59,0	161,0	251 Diepholz
3 691	4 720	3 023	11 836	14,0	296,0	223,0	55,0	194,0	497,0	65,0	253,0	252 Hameln-Pyrmont
2 120	6 321	4 492	19 992	9,0	378,0	306,0	60,0	211,0	403,0	55,0	244,0	254 Hildesheim
313	1 255	1 334	3 317	13,0	489,0	415,0	68,0	182,0	315,0	68,0	168,0	255 Holzminden
1 121	1 922	1 946	6 171	23,0	378,0	263,0	88,0	246,0	353,0	61,0	195,0	256 Nienburg (Weser)
1 067	2 991	2 940	8 997	11,0	344,0	277,0	57,0	224,0	420,0	77,0	236,0	257 Schaumburg
31 595	96 669	45 921	150 718	9,0	277,0	211,0	52,0	250,0	464,0	66,0	215,0	2 Hannover
1 308	3 463	6 188	10 321	20,0	303,0	206,0	66,0	230,0	447,0	130,0	217,0	351 Celle
1 001	2 133	4 392	8 834	34,0	273,0	159,0	101,0	272,0	420,0	113,0	227,0	352 Cuxhaven
1 081	3 948	2 736	9 046	30,0	255,0	148,0	101,0	356,0	358,0	58,0	193,0	353 Harburg
421	693	927	2 580	44,0	335,0	268,0	60,0	230,0	390,0	78,0	218,0	354 Lüchow-Dannenberg
1 532	5 235	3 525	11 625	18,0	272,0	209,0	57,0	240,0	469,0	76,0	249,0	355 Lüneburg
755	1 961	1 912	4 733	20,0	250,0	153,0	89,0	286,0	444,0	91,0	224,0	356 Osterholz
1 152	3 142	3 563	9 650	29,0	302,0	190,0	101,0	266,0	401,0	82,0	221,0	357 Rotenburg (Wümme)
1 000	3 904	4 210	8 798	21,0	278,0	190,0	79,0	266,0	435,0	102,0	214,0	358 Soltau-Fallingb. St.
1 783	5 400	3 044	9 005	31,0	306,0	208,0	87,0	293,0	370,0	59,0	173,0	359 Stade
850	1 547	1 816	7 198	38,0	259,0	176,0	75,0	240,0	463,0	74,0	292,0	360 Uelzen
857	4 145	3 142	5 525	23,0	327,0	238,0	77,0	305,0	345,0	79,0	140,0	361 Verden
11 740	35 571	35 455	87 315	27,0	287,0	193,0	82,0	275,0	411,0	86,0	211,0	3 Lüneburg
386	2 761	1 462	4 235	5,0	252,0	195,0	57,0	259,0	484,0	80,0	232,0	401 Delmenhorst, Stadt
435	3 587	1 450	3 699	4,0	492,0	434,0	45,0	173,0	329,0	52,0	133,0	402 Erden, Stadt
3 767	12 199	5 527	17 803	2,0	156,0	92,0	45,0	255,0	587,0	83,0	266,0	403 Oldenburg (Oldb), Stadt
2 276	13 409	5 063	18 189	3,0	238,0	188,0	41,0	288,0	471,0	61,0	220,0	404 Osnabrück, Stadt
538	2 931	4 717	6 201	9,0	239,0	166,0	59,0	192,0	561,0	184,0	242,0	405 Wilhelmshaven, Stadt
459	2 087	1 529	6 120	79,0	311,0	219,0	91,0	299,0	311,0	47,0	187,0	451 Ammerland
1 142	4 256	4 816	8 749	25,0	250,0	125,0	88,0	289,0	434,0	110,0	200,0	452 Aurich
898	4 150	1 502	6 630	46,0	485,0	354,0	119,0	186,0	283,0	32,0	143,0	453 Cloppenburg
2 356	7 971	4 966	16 785	18,0	445,0	320,0	105,0	215,0	321,0	50,0	168,0	454 Emsland
798	2 934	2 416	4 972	17,0	265,0	197,0	64,0	254,0	464,0	101,0	208,0	455 Friesland
1 018	3 650	2 048	6 464	17,0	392,0	257,0	101,0	233,0	358,0	56,0	175,0	456 Grafschaft Bentheim
1 402	3 972	3 684	6 969	22,0	250,0	155,0	87,0	295,0	433,0	100,0	188,0	457 Leer
580	2 146	1 244	5 322	30,0	358,0	247,0	97,0	275,0	337,0	45,0	193,0	458 Oldenburg
1 765	8 095	2 693	17 309	22,0	435,0	349,0	80,0	235,0	308,0	28,0	179,0	459 Osnabrück
1 082	3 946	1 459	8 363	35,0	463,0	366,0	85,0	206,0	295,0	29,0	166,0	460 Vechta
369	1 441	1 079	3 957	19,0	500,0	379,0	77,0	204,0	277,0	44,0	160,0	461 Wesermarsch
358	655	1 444	2 449	24,0	272,0	153,0	113,0	318,0	385,0	113,0	192,0	462 Wittmund
19 629	80 190	47 099	144 216	21,0	350,0	256,0	79,0	243,0	386,0	62,0	191,0	4 Weser-Ems
75 676	281 979	156 684	495 080	16,0	324,0	246,0	64,0	241,0	419,0	65,0	205,0	Niedersachsen
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern												
2 252	9 614	3 215	21 122	2,0	194,0	167,0	25,0	193,0	611,0	54,0	357,0	152 012 Göttingen, Stadt
516	2 337	1 192	4 024	8,0	299,0	235,0	44,0	259,0	435,0	64,0	217,0	153 005 Goslar, Stadt
.	1 946	1 014	3 632	5,0	373,0	302,0	55,0	214,0	407,0	57,0	204,0	157 006 Peine, Stadt
364	1 213	1 156	3 682	8,0	240,0	154,0	.	238,0	513,0	93,0	295,0	158 037 Wolfenbüttel, Stadt
225	2 422	357	2 132	8,0	208,0	141,0	.	363,0	421,0	29,0	175,0	241 005 Garbsen, Stadt
197	2 931	784	2 503	5,0	295,0	239,0	.	477,0	223,0	27,0	87,0	241 010 Langenhagen, Stadt
3 068	3 208	2 085	5 365	3,0	220,0	158,0	46,0	194,0	583,0	89,0	228,0	252 006 Hameln, Stadt
1 488	4 293	3 007	12 428	4,0	288,0	235,0	.	207,0	501,0	71,0	293,0	254 021 Hildesheim, Stadt
922	2 525	4 146	7 022	5,0	277,0	189,0	50,0	241,0	477,0	135,0	229,0	351 006 Celle, Stadt
335	1 104	2 225	3 247	17,0	270,0	197,0	52,0	278,0	434,0	140,0	204,0	352 011 Cuxhaven, Stadt
1 381	4 385	2 801	8 438	2,0	250,0	211,0	.	235,0	512,0	84,0	254,0	355 022 Lüneburg, Stadt
835	2 857	1 704	4 882	3,0	333,0	266,0	52,0	188,0	476,0	79,0	226,0	359 038 Stade, Stadt
612	2 564	1 109	4 539	11,0	376,0	230,0	88,0	204,0	408,0	51,0	210,0	455 032 Lingen (Ems), Stadt
613	2 502	1 466	3 870	7,0	255,0	165,0	.	260,0	478,0	83,0	219,0	456 015 Nordhorn, Stadt
393	557	271	2 346	24,0	475,0	402,0	64,0	259,0	242,0	18,0	159,0	459024 Melle, Stadt

1.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 30.9.2007 nach Strukturmerkmalen

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Anteil an allen Beschäftigten	Männlich	Weiblich	Veränderung gegenüber Vorquartal			Veränderung gegenüber Vorjahresquartal		
					insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Beschäftigte insgesamt	2 409 984	100,0	1 344 953	1 065 031	2,3	2,3	2,2	1,8	2,1	1,4
dar. Auszubildende 1)	174 867	7,3	98 257	76 610	19,8	23,2	15,8	3,6	4,2	2,9
nach Altersgruppen										
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 20	95 584	4,0	55 536	40 048	43,7	41,3	47,2	2,3	2,6	1,9
20 bis 30	459 511	19,1	242 427	217 084	2,2	2,7	1,6	3,3	4,8	1,7
30 bis 40	564 788	23,4	326 721	238 067	-0,6	-0,5	-0,7	-4,5	-3,7	-5,5
40 bis 50	728 063	30,2	405 777	322 286	1,1	1,1	1,1	3,1	3,2	2,8
50 bis 60	481 687	20,0	264 239	217 448	1,7	1,5	1,9	5,3	5,0	5,7
60 und mehr	80 351	3,3	50 253	30 098	2,8	2,4	3,5	8,8	6,8	12,3
nach Staatsangehörigkeit										
Deutsche Beschäftigte	2 305 864	95,7	1 276 655	1 029 209	2,3	2,3	2,2	1,7	2,1	1,3
Ausländische Beschäftigte	103 575	4,3	67 918	35 657	1,8	2,2	1,2	3,2	3,6	2,5
dar. aus EU-Ländern	37 136	1,5	23 085	14 051	0,5	1,2	-0,5	1,5	0,8	2,6
nach beruflicher Ausbildung 2)										
Mit abgeschlossener Berufsausbildung zusammen	1 662 541	69,0	937 997	724 544	1,0	0,8	1,2	1,2	1,7	0,6
darunter mit Abschluß an einer Berufsfach-/Fachschule 2)	1 477 783	61,3	818 687	659 096	1,0	0,8	1,2	0,8	1,5	0,0
Fachhochschule 3)	66 094	2,7	45 464	20 630	2,0	1,7	2,7	4,9	4,0	6,7
Wissenschaftlichen Hochschule, Universität 4) 5)	118 664	4,9	73 846	44 818	0,6	0,7	0,5	4,6	3,3	6,8
Ohne abgeschlossene Berufsausbildung	366 048	15,2	202 383	163 665	6,8	8,0	5,4	-2,1	-2,5	-1,7
nach Berufsbereichen 6)										
Pflanzenbauer/-innen, Tierzüchter/-innen, Fischereiberufe	45 765	1,9	32 984	12 781	2,9	3,2	2,2	3,4	3,1	4,2
Bergleute, Mineralgewinner/-innen	3 577	0,1	3 483	94	-1,2	-1,1	-2,1	-1,1	-1,1	-1,1
Fertigungsberufe	705 699	29,3	602 488	103 211	2,6	2,7	2,2	1,7	1,7	1,9
Technische Berufe	144 759	6,0	118 111	26 648	1,3	1,1	2,3	1,1	1,1	1,3
Dienstleistungsberufe	1 482 827	61,5	570 301	912 526	2,0	1,8	2,1	1,7	2,5	1,2
Sonstige Arbeitskräfte	27 241	1,1	17 547	9 694	13,9	14,2	13,4	14,3	16,3	10,7
nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung										
Vollzeitbeschäftigte	1 949 507	80,9	1 281 118	668 389	2,5	2,4	2,8	1,1	1,9	-0,3
Teilzeitbeschäftigte	459 873	19,1	63 525	396 348	1,3	1,4	1,2	4,8	7,5	4,4
mit weniger als 18 Wochenstunden	88 586	3,7	14 687	73 899	1,4	-0,9	1,9	8,2	5,7	8,7
mit 18 Wochenstunden und mehr	371 287	15,4	48 838	322 449	1,2	2,1	1,1	4,0	8,0	3,4
nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten 7) 8)										
Land- u. Forstwirtschaft.; Fischerei	38 354	1,6	28 137	10 217	3,4	4,1	1,6	4,0	4,0	3,9
Produzierendes Gewerbe	781 992	32,4	620 463	161 529	2,1	2,2	2,0	0,2	0,4	-0,4
Bergbau	10 884	0,5	9 561	1 323	1,9	1,7	3,6	5,6	5,3	7,9
Verarbeitendes Gewerbe	593 830	24,6	456 942	136 888	1,8	1,8	1,9	0,3	0,6	-0,7
Energie- und Wasserversorgung	22 245	0,9	16 896	5 349	2,5	2,3	3,1	-0,3	-0,7	1,2
Baugewerbe	155 033	6,4	137 064	17 969	3,5	3,6	2,6	-0,6	-0,8	1,0
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	579 714	24,1	312 966	266 748	2,4	2,4	2,4	2,3	2,9	1,6
Handel	378 444	15,7	185 140	193 304	2,4	2,6	2,3	1,2	1,7	0,8
Gastgewerbe	68 174	2,8	27 345	40 829	2,2	1,6	2,6	3,1	2,6	3,4
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	133 096	5,5	100 481	32 615	2,3	2,1	2,9	5,1	5,4	4,1
Sonstige Dienstleistungen	1 009 419	41,9	383 081	626 338	2,3	2,4	2,2	2,7	4,3	1,7
Kredit- und Versicherungsgewerbe	75 676	3,1	33 222	42 454	-2,9	-3,1	-2,7	-6,5	-6,8	-6,3
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	281 979	11,7	154 999	126 980	4,8	4,6	5,1	8,7	10,9	6,1
Öffentliche Verwaltung u.ä.	156 684	6,5	69 567	87 117	0,7	0,7	0,8	-0,9	-1,4	-0,6
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	495 080	20,5	125 293	369 787	2,2	2,2	2,1	2,2	3,4	1,8
nach Betriebsgrößenklassen										
In Betrieben mit ... bis ... sozialvers.-pfl. Beschäftigten										
1 bis 9	443 570	18,4	201 519	242 051	0,8	0,8	0,7	0,8	1,0	0,6
10 bis 19	255 067	10,6	134 519	120 548	2,3	1,4	3,3	1,4	1,2	1,7
20 bis 49	367 729	15,3	206 824	160 905	3,0	3,2	2,8	2,0	2,2	1,9
50 bis 99	295 913	12,3	164 910	131 003	2,1	2,5	1,7	3,6	4,0	3,2
100 bis 499	601 647	25,0	351 908	249 739	3,4	3,4	3,4	3,3	3,8	2,6
500 und mehr	446 058	18,5	285 273	160 785	1,7	1,7	1,7	-0,4	0,4	-1,6

1) Einschl. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. - 2) Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

3) Einschl. abgeschlossener Lehr- oder Anlerntausbildung. 4) Einschl. Ingenieurschulen. - 5) Einschl. Lehrerausbildung. - 6) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975.

7) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 8) Ohne Fälle "ohne Angabe".

1.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 30.9.2007 nach Strukturmerkmalen

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Anteil an allen Beschäftigten	Männlich	Weiblich	Veränderung gegenüber Vorquartal			Veränderung gegenüber Vorjahresquartal		
					insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
					Anzahl	%	Anzahl	%		
Beschäftigte insgesamt	2 537 483	100,0	1 426 532	1 110 951	2,2	2,2	2,2	1,8	2,1	1,5
dar. Auszubildende 1)	177 782	7,0	100 141	77 641	20,6	24,0	16,5	4,1	4,7	3,4
nach Altersgruppen										
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 20	96 336	3,8	56 189	40 147	44,5	42,2	47,9	3,0	3,4	2,5
20 bis 30	471 853	18,6	248 406	223 447	2,3	2,8	1,8	3,4	4,7	1,9
30 bis 40	597 419	23,5	346 264	251 155	-0,7	-0,7	-0,8	-4,8	-4,1	-5,9
40 bis 50	774 288	30,5	436 550	337 738	1,1	1,1	1,2	3,4	3,5	3,2
50 bis 60	510 180	20,1	283 498	226 682	1,6	1,4	1,9	5,2	4,8	5,7
60 und mehr	87 407	3,4	55 625	31 782	2,6	2,2	3,4	8,7	6,7	12,4
nach Staatsangehörigkeit										
Deutsche Beschäftigte	2 435 469	96,0	1 360 463	1 075 006	2,2	2,2	2,3	1,8	2,0	1,4
Ausländische Beschäftigte	101 454	4,0	65 676	35 778	1,7	2,1	1,0	3,4	3,6	3,0
dar. aus EU-Ländern	37 254	1,5	22 992	14 262	0,3	1,0	-0,6	2,3	1,7	3,2
nach beruflicher Ausbildung 2)										
Mit abgeschlossener Berufsausbildung zusammen	1 766 031	69,6	1 006 890	759 141	0,9	0,7	1,1	1,1	1,6	0,5
darunter mit Abschluß an einer Berufsfach-/Fachschule 2)	1 560 643	61,5	870 721	689 922	0,9	0,7	1,1	0,7	1,4	-0,1
Fachhochschule 3)	75 834	3,0	53 649	22 185	1,8	1,5	2,6	4,4	3,5	6,7
Wissenschaftlichen Hochschule, Universität 4) 5)	129 554	5,1	82 520	47 034	0,7	0,6	0,9	4,4	3,1	6,6
Ohne abgeschlossene Berufsausbildung	374 108	14,7	207 790	166 318	7,0	8,2	5,6	-1,9	-2,3	-1,4
nach Berufsbereichen 6)										
Pflanzenbauer/-innen, Tierzüchter/-innen, Fischereiberufe	45 087	1,8	32 592	12 495	2,6	2,9	1,8	3,3	3,2	3,8
Bergleute, Mineralgewinner/-innen	3 249	0,1	3 156	93	-1,2	-1,1	-5,1	-1,3	-1,2	-5,1
Fertigungsberufe	716 358	28,2	612 203	104 155	2,6	2,6	2,3	1,7	1,7	2,1
Technische Berufe	165 771	6,5	136 954	28 817	1,3	1,0	2,4	1,1	1,0	1,3
Dienstleistungsberufe	1 577 365	62,2	622 706	954 659	1,9	1,7	2,1	1,7	2,4	1,3
Sonstige Arbeitskräfte	29 503	1,2	18 858	10 645	14,0	14,0	13,9	14,3	16,2	11,0
nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung										
Vollzeitbeschäftigte	2 060 083	81,2	1 359 372	700 711	2,4	2,2	2,8	1,2	1,9	-0,3
Teilzeitbeschäftigte	476 588	18,8	66 696	409 892	1,3	1,3	1,3	4,9	7,0	4,5
mit weniger als 18 Wochenstunden	93 053	3,7	15 483	77 570	1,4	-1,0	1,9	8,2	5,2	8,8
mit 18 Wochenstunden und mehr	383 535	15,1	51 213	332 322	1,2	2,1	1,1	4,1	7,6	3,6
nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten 7) 8)										
Land- u. Forstwirtschaft.; Fischerei	37 037	1,5	27 190	9 847	2,9	3,5	1,1	4,0	4,0	3,8
Produzierendes Gewerbe	816 847	32,2	649 460	167 387	2,0	2,0	2,0	0,2	0,4	-0,3
Bergbau	10 307	0,4	9 059	1 248	1,6	1,4	2,6	4,7	4,6	5,2
Verarbeitendes Gewerbe	628 797	24,8	486 896	141 901	1,6	1,6	1,9	0,3	0,6	-0,6
Energie- und Wasserversorgung	23 542	0,9	18 073	5 469	2,5	2,3	3,1	1,5	1,4	1,9
Baugewerbe	154 201	6,1	135 432	18 769	3,4	3,5	2,5	-0,5	-0,7	1,1
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	613 648	24,2	334 275	279 373	2,4	2,4	2,4	2,2	2,8	1,5
Handel	398 615	15,7	198 201	200 414	2,4	2,5	2,3	1,1	1,6	0,6
Gastgewerbe	67 718	2,7	27 330	40 388	2,2	2,0	2,3	3,5	3,1	3,8
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	147 315	5,8	108 744	38 571	2,4	2,2	3,1	4,7	4,9	4,1
Sonstige Dienstleistungen	1 069 426	42,1	415 286	654 140	2,2	2,3	2,2	2,8	4,2	1,9
Kredit- und Versicherungsgewerbe	87 662	3,5	39 723	47 939	-2,1	-2,1	-2,1	-5,5	-5,5	-5,6
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	308 509	12,2	170 727	137 782	4,5	4,1	4,9	8,5	9,9	6,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	162 969	6,4	72 490	90 479	0,9	1,1	0,7	-1,0	-1,3	-0,7
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	510 286	20,1	132 346	377 940	2,1	2,1	2,2	2,2	3,6	1,8
nach Betriebsgrößenklassen										
In Betrieben mit ... bis ... sozialvers.-pfl. Beschäftigten										
1 bis 9	447 751	17,6	202 607	245 144	0,7	0,8	0,7	0,8	1,0	0,6
10 bis 19	258 928	10,2	136 349	122 579	2,5	1,7	3,5	1,8	1,6	1,9
20 bis 49	377 409	14,9	212 424	164 985	3,0	3,2	2,7	2,4	2,6	2,3
50 bis 99	306 343	12,1	171 880	134 463	2,1	2,3	1,8	3,3	3,4	3,2
100 bis 499	647 423	25,5	380 449	266 974	3,3	3,2	3,4	3,5	4,0	2,8
500 und mehr	499 629	19,7	322 823	176 806	1,5	1,5	1,6	-0,6	0,0	-1,5

1) Einschl. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. - 2) Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

3) Einschl. abgeschlossener Lehr- oder Anlerntausbildung. 4) Einschl. Ingenieurschulen. - 5) Einschl. Lehrerausbildung. - 6) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975.

7) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 8) Ohne Fälle "ohne Angabe".

2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 30.9.2007 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, deutschen und ausländischen Beschäftigten und Altersgruppen

Deutsche/Ausländische Beschäftigte Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Insgesamt	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 und mehr
Insgesamt										
Deutsche Beschäftigte										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	34 310	2 916	4 279	4 113	7 939	9 235	2 842	2 112	679	195
Produzierendes Gewerbe	747 110	33 127	59 050	62 047	175 694	243 793	85 282	66 080	19 520	2 517
Bergbau	10 402	304	665	639	1 849	3 412	1 878	1 226	383	46
Verarbeitendes Gewerbe	564 532	20 943	41 512	44 898	132 841	189 577	66 214	51 718	15 103	1 726
Energie- und Wasserversorgung	22 000	852	1 462	1 662	4 854	7 065	3 133	2 386	561	25
Baugewerbe	150 176	11 028	15 411	14 848	36 150	43 739	14 057	10 750	3 473	720
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	550 112	25 562	59 094	59 451	131 517	154 890	56 614	44 094	15 168	3 722
Handel	367 426	17 726	40 313	39 790	88 049	103 431	36 748	29 270	10 180	1 919
Gastgewerbe	57 444	5 558	10 243	7 562	11 888	12 750	4 620	3 373	1 157	293
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	125 242	2 278	8 538	12 099	31 580	38 709	15 246	11 451	3 831	1 510
Sonstige Dienstleistungen	973 846	31 296	87 232	100 780	215 433	293 945	119 483	89 970	31 653	4 054
Kredit- und Versicherungsgewerbe	74 996	1 625	6 757	6 901	18 190	22 389	9 695	7 202	2 106	131
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	264 129	7 007	29 081	34 965	68 316	73 369	25 395	18 311	5 782	1 903
Öffentl. Verwaltung u.ä.	154 642	4 145	7 398	9 102	27 081	51 721	24 015	21 273	9 624	283
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	480 079	18 519	43 996	49 812	101 846	146 466	60 378	43 184	14 141	1 737
Zusammen ³⁾	2 305 864	93 003	209 758	226 428	530 652	701 960	264 259	202 286	67 029	10 489
Ausländische Beschäftigte										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	4 026	60	445	632	1 360	1 076	273	144	27	9
Produzierendes Gewerbe	34 716	638	1 939	3 591	11 319	9 507	3 055	3 373	1 226	68
Bergbau	476	5	31	52	143	119	52	49	22	3
Verarbeitendes Gewerbe	29 173	442	1 462	2 918	9 397	8 167	2 676	2 999	1 061	51
Energie- und Wasserversorgung	243	7	14	30	81	55	26	23	7	-
Baugewerbe	4 824	184	432	591	1 698	1 166	301	302	136	14
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	29 456	813	3 274	4 491	10 004	7 146	1 905	1 275	470	78
Handel	10 953	489	1 455	1 756	3 579	2 366	641	462	180	25
Gastgewerbe	10 679	270	1 330	1 727	3 526	2 510	706	439	152	19
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	7 824	54	489	1 008	2 899	2 270	558	374	138	34
Sonstige Dienstleistungen	35 358	991	3 503	5 316	11 318	8 253	2 784	2 253	830	110
Kredit- und Versicherungsgewerbe	677	16	74	103	264	134	46	29	11	-
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	17 736	407	1 827	2 920	6 091	4 283	1 132	756	255	65
Öffentl. Verwaltung u.ä.	2 028	27	96	117	474	652	295	253	111	3
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	14 917	541	1 506	2 176	4 489	3 184	1 311	1 215	453	42
Zusammen ³⁾	103 575	2 503	9 164	14 031	34 010	25 986	8 017	7 046	2 553	265
Insgesamt										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	38 354	2 982	4 726	4 747	9 305	10 313	3 115	2 256	706	204
Produzierendes Gewerbe	781 992	33 800	61 002	65 647	187 041	253 344	88 351	69 471	20 751	2 585
Bergbau	10 884	311	696	691	1 992	3 533	1 931	1 276	405	49
Verarbeitendes Gewerbe	593 830	21 402	42 985	47 823	142 262	197 779	68 902	54 732	16 168	1 777
Energie- und Wasserversorgung	22 245	860	1 476	1 692	4 935	7 120	3 159	2 410	568	25
Baugewerbe	155 033	11 227	15 845	15 441	37 852	44 912	14 359	11 053	3 610	734
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	579 714	26 384	62 395	63 957	141 564	162 065	58 529	45 379	15 640	3 801
Handel	378 444	18 219	41 781	41 550	91 646	105 810	37 393	29 739	10 361	1 945
Gastgewerbe	68 174	5 831	11 584	9 297	15 430	15 268	5 329	3 814	1 309	312
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	133 096	2 334	9 030	13 110	34 488	40 987	15 807	11 826	3 970	1 544
Sonstige Dienstleistungen	1 009 419	32 315	90 774	106 119	226 800	302 240	122 282	92 235	32 488	4 166
Kredit- und Versicherungsgewerbe	75 676	1 641	6 831	7 005	18 455	22 523	9 742	7 231	2 117	131
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	281 979	7 422	30 930	37 897	74 437	77 678	26 535	19 072	6 038	1 970
Öffentl. Verwaltung u.ä.	156 684	4 173	7 495	9 219	27 558	52 374	24 313	21 529	9 737	286
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	495 080	19 079	45 518	51 998	106 350	149 665	61 692	44 403	14 596	1 779
Zusammen ³⁾	2 409 984	95 584	219 003	240 508	564 788	728 063	272 315	209 372	69 594	10 757

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 30.9.2007 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, deutschen und ausländischen Beschäftigten und Altersgruppen

Deutsche/Ausländische Beschäftigte Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Insgesamt	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 und mehr
Darunter: weiblich										
Deutsche Beschäftigte										
Land- u. Forstwirtschaft;										
Fischerei	9 360	607	1 026	1 001	2 181	2 760	863	690	.	.
Produzierendes Gewerbe	155 352	6 034	13 655	13 818	35 923	50 036	17 952	13 780	.	.
Bergbau	1 259	.	107	116	283	403	163	100	.	.
Verarbeitendes Gewerbe	131 134	4 939	11 621	11 812	30 401	42 398	15 103	11 506	2 940	414
Energie- und Wasser-										
versorgung	5 291	.	486	590	1 277	1 629	596	429	.	.
Baugewerbe	17 668	852	1 441	1 300	3 962	5 606	2 090	1 745	.	.
Handel, Gastgewerbe und										
Verkehr	256 675	11 205	29 451	28 681	58 157	73 530	27 391	20 837	6 407	1 016
Handel	188 716	7 277	20 076	20 336	42 923	55 688	20 611	16 136	5 034	635
Gastgewerbe	36 366	3 208	6 280	4 568	7 115	8 683	3 293	2 311	737	171
Verkehr und Nachrichten-										
übermittlung	31 593	720	3 095	3 777	8 119	9 159	3 487	2 390	636	210
Sonstige Dienstleistungen	607 633	21 142	56 571	64 225	130 618	187 297	75 926	54 386	15 813	1 655
Kredit- und Versicherungs-										
gewerbe	42 035	1 015	4 049	4 244	10 490	12 356	5 290	3 730	807	54
Grundstückswesen, Ver-										
mietung, Dienstleistungen										
für Unternehmen	119 518	3 904	13 183	14 943	29 175	34 434	12 213	8 577	2 399	690
Öffentl. Verwaltung u.ä.	86 110	1 940	4 757	6 112	16 314	29 452	12 911	10 709	3 834	81
Öffentliche und private										
Dienstleistungen (ohne										
öffentliche Verwaltung)	359 970	14 283	34 582	38 926	74 639	111 055	45 512	31 370	8 773	830
Zusammen ³⁾	1 029 209	39 015	100 737	107 745	226 907	313 665	122 153	89 706	26 015	3 266
Ausländische Beschäftigte										
Land- u. Forstwirtschaft;										
Fischerei	854	14	111	121	267	252	52	32	.	.
Produzierendes Gewerbe	6 152	123	376	687	1 965	1 576	615	630	.	.
Bergbau	62	.	6	17	23	10	.	.	.	.
Verarbeitendes Gewerbe	5 736	111	328	615	1 815	1 492	593	611	161	10
Energie- und Wasser-										
versorgung	57	.	4	11	18	17	.	.	.	.
Baugewerbe	297	10	38	44	109	57	17	13	.	.
Handel, Gastgewerbe und										
Verkehr	10 029	328	1 407	1 730	3 194	2 087	653	474	144	12
Handel	4 568	194	644	839	1 484	851	275	207	69	5
Gastgewerbe	4 444	122	632	705	1 315	1 040	328	229	66	7
Verkehr und Nachrichten-										
übermittlung	1 017	12	131	186	395	196	50	38	9	.
Sonstige Dienstleistungen	18 612	541	1 698	2 423	5 701	4 667	1 706	1 405	427	44
Kredit- und Versicherungs-										
gewerbe	417	11	49	67	159	79	30	16	6	.
Grundstückswesen, Ver-										
mietung, Dienstleistungen										
für Unternehmen	7 426	142	629	979	2 432	2 092	596	401	129	26
Öffentl. Verwaltung u.ä.	1 004	12	61	72	268	298	151	107	35	.
Öffentliche und private										
Dienstleistungen (ohne										
öffentliche Verwaltung)	9 765	376	959	1 305	2 842	2 198	929	881	257	18
Zusammen ³⁾	35 657	1 006	3 594	4 962	11 131	8 584	3 026	2 542	743	69
Insgesamt										
Land- u. Forstwirtschaft;										
Fischerei	10 217	621	1 138	1 122	2 449	3 013	915	722	199	38
Produzierendes Gewerbe	161 529	6 164	14 034	14 506	37 892	51 618	18 569	14 412	3 764	570
Bergbau	1 323	54	113	133	306	413	166	102	.	.
Verarbeitendes Gewerbe	136 888	5 053	11 951	12 427	32 220	43 896	15 698	12 118	3 101	424
Energie- und Wasser-										
versorgung	5 349	193	490	601	1 295	1 646	598	434	.	.
Baugewerbe	17 969	864	1 480	1 345	4 071	5 663	2 107	1 758	542	139
Handel, Gastgewerbe und										
Verkehr	266 748	11 537	30 864	30 416	61 361	75 628	28 048	21 314	6 552	1 028
Handel	193 304	7 472	20 724	21 176	44 410	56 544	20 888	16 346	5 104	640
Gastgewerbe	40 829	3 332	6 914	5 277	8 434	9 728	3 623	2 540	803	178
Verkehr und Nachrichten-										
übermittlung	32 615	733	3 226	3 963	8 517	9 356	3 537	2 428	645	210
Sonstige Dienstleistungen	626 338	21 699	58 290	66 657	136 333	191 983	77 636	55 797	16 243	1 700
Kredit- und Versicherungs-										
gewerbe	42 454	1 026	4 098	4 312	10 650	12 435	5 320	3 746	813	54
Grundstückswesen, Ver-										
mietung, Dienstleistungen										
für Unternehmen	126 980	4 049	13 821	15 926	31 613	36 533	12 812	8 981	2 528	717
Öffentl. Verwaltung u.ä.	87 117	1 953	4 819	6 184	16 582	29 750	13 062	10 816	3 870	81
Öffentliche und private										
Dienstleistungen (ohne										
öffentliche Verwaltung)..	369 787	14 671	35 552	40 235	77 488	113 265	46 442	32 254	9 032	848
Zusammen ³⁾	1 065 031	40 048	104 362	112 722	238 067	322 286	125 189	92 259	26 762	3 336

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

2.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 30.9.2007 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, deutschen und ausländischen Beschäftigten und Altersgruppen

Deutsche/Ausländische Beschäftigte Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Insgesamt	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 und mehr
Insgesamt										
Deutsche Beschäftigte										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	33 637	2 826	4 175	4 068	7 810	9 007	2 812	2 052	685	202
Produzierendes Gewerbe	781 869	33 624	59 599	62 542	183 439	258 327	89 431	70 594	21 594	2 719
Bergbau	9 867	294	647	599	1 724	3 230	1 811	1 151	363	48
Verarbeitendes Gewerbe	599 153	21 349	42 175	45 776	140 879	204 065	70 474	55 751	16 804	1 880
Energie- und Wasser- versorgung	23 291	906	1 537	1 644	5 083	7 653	3 290	2 563	586	29
Baugewerbe	149 558	11 075	15 240	14 523	35 753	43 379	13 856	11 129	3 841	762
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	585 713	25 724	60 876	62 126	141 553	166 702	60 494	47 389	16 906	3 943
Handel	387 396	17 870	40 812	40 838	93 743	110 631	39 081	31 229	11 158	2 034
Gastgewerbe	56 966	5 180	10 193	7 543	11 967	12 707	4 568	3 345	1 170	293
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	141 351	2 674	9 871	13 745	35 843	43 364	16 845	12 815	4 578	1 616
Sonstige Dienstleistungen	1 033 740	31 464	89 799	105 746	231 426	314 689	126 286	95 865	34 112	4 353
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	86 889	1 759	7 280	7 783	21 511	26 387	11 122	8 385	.	.
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	290 897	7 153	30 837	38 234	76 684	81 731	27 515	20 079	6 560	2 104
Öffentl. Verwaltung u.ä. Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	160 890	4 024	7 465	9 398	28 437	54 009	25 022	22 189	.	.
Zusammen ³⁾	2 435 469	93 743	214 551	234 520	564 300	748 831	279 065	215 932	73 308	11 219
Ausländische Beschäftigte										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	3 381	58	351	545	1 120	939	219	119	26	4
Produzierendes Gewerbe	34 808	647	1 900	3 632	11 236	9 558	3 087	3 439	1 245	64
Bergbau	436	4	26	46	133	110	51	42	21	3
Verarbeitendes Gewerbe	29 514	450	1 433	2 975	9 439	8 256	2 723	3 092	1 096	50
Energie- und Wasser- versorgung	249	6	12	34	81	63	24	23	6	-
Baugewerbe	4 609	187	429	577	1 583	1 129	289	282	122	11
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	27 788	820	3 242	4 283	9 231	6 596	1 822	1 246	469	79
Handel	11 154	484	1 471	1 780	3 625	2 430	672	479	189	24
Gastgewerbe	10 701	278	1 347	1 722	3 508	2 518	720	433	156	19
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	5 933	58	424	781	2 098	1 648	430	334	124	36
Sonstige Dienstleistungen	35 462	981	3 494	5 206	11 396	8 241	2 840	2 328	868	108
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	770	18	91	106	292	153	53	43	.	.
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	17 492	384	1 781	2 825	6 075	4 173	1 153	769	265	67
Öffentl. Verwaltung u.ä. Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	2 065	28	96	117	483	666	292	263	.	.
Zusammen ³⁾	101 454	2 507	8 988	13 668	32 989	25 338	7 968	7 133	2 608	255
Insgesamt										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	37 037	2 891	4 528	4 615	8 936	9 948	3 031	2 171	711	206
Produzierendes Gewerbe	816 847	34 307	61 513	66 180	194 704	267 931	92 534	74 051	22 844	2 783
Bergbau	10 307	298	673	645	1 857	3 342	1 863	1 194	384	51
Verarbeitendes Gewerbe	628 797	21 820	43 620	48 755	150 343	212 357	73 211	58 857	17 904	1 930
Energie- und Wasser- versorgung	23 542	913	1 549	1 678	5 164	7 716	3 314	2 587	592	29
Baugewerbe	154 201	11 276	15 671	15 102	37 340	44 516	14 146	11 413	3 964	773
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	613 648	26 555	64 143	66 423	150 827	173 329	62 324	48 646	17 379	4 022
Handel	398 615	18 359	42 293	42 623	97 385	113 076	39 756	31 716	11 349	2 058
Gastgewerbe	67 718	5 462	11 551	9 272	15 491	15 234	5 290	3 780	1 326	312
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	147 315	2 734	10 299	14 528	37 951	45 019	17 278	13 150	4 704	1 652
Sonstige Dienstleistungen	1 069 426	32 477	93 331	110 977	242 874	322 970	129 142	98 206	34 986	4 463
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	87 662	1 777	7 371	7 890	21 804	26 540	11 176	8 428	2 533	143
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	308 509	7 545	32 638	41 073	82 792	85 929	28 678	20 854	6 827	2 173
Öffentl. Verwaltung u.ä. Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)..	162 969	4 053	7 562	9 515	28 924	54 676	25 316	22 455	10 183	285
Zusammen ³⁾	2 537 483	96 336	223 618	248 235	597 419	774 288	287 073	223 107	75 931	11 476

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

2.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 30.9.2007 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, deutschen und ausländischen Beschäftigten und Altersgruppen

Deutsche/Ausländische Beschäftigte Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Insgesamt	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren								65 und mehr
		unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	
Darunter: weiblich										
Deutsche Beschäftigte										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	9 113	585	1 005	980	2 129	2 653	853	676	.	.
Produzierendes Gewerbe	161 116	6 095	13 972	14 161	37 672	52 014	18 484	14 307	.	.
Bergbau	1 193	.	102	112	265	388	.	.	.	.
Verarbeitendes Gewerbe	136 077	4 975	11 879	12 122	31 916	44 115	15 548	11 939	3 131	452
Energie- und Wasser- versorgung	5 407	.	502	590	1 314	1 679	.	.	.	.
Baugewerbe	18 439	868	1 489	1 337	4 177	5 832	2 194	.	560	.
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	269 068	11 299	30 401	29 978	61 845	77 269	28 505	21 920	6 787	1 064
Handel	195 643	7 373	20 389	20 886	44 932	57 903	21 337	16 860	5 292	671
Gastgewerbe	35 948	2 994	6 275	4 555	7 099	8 590	3 236	2 280	746	173
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	37 477	932	3 737	4 537	9 814	10 776	3 932	2 780	749	220
Sonstige Dienstleistungen	635 512	21 098	57 712	66 604	138 275	197 166	79 083	57 113	16 725	1 736
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	47 473	1 099	4 353	4 739	12 158	14 117	5 877	4 160	916	54
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	130 600	3 940	14 066	16 457	32 550	37 747	13 104	9 351	2 652	733
Öffentl. Verwaltung u.ä. Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	89 443	1 946	4 803	6 248	17 120	30 693	13 375	11 171	4 006	81
Zusammen ³⁾	1 075 006	39 106	103 123	111 742	239 947	329 149	126 948	94 031	27 522	3 438
Ausländische Beschäftigte										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	731	15	87	105	229	222	42	25	.	.
Produzierendes Gewerbe	6 245	124	376	689	2 005	1 596	622	648	.	.
Bergbau	55	.	3	16	22	8	.	.	.	.
Verarbeitendes Gewerbe	5 804	110	331	614	1 845	1 504	599	626	165	10
Energie- und Wasser- versorgung	61	.	3	12	21	19	.	.	.	.
Baugewerbe	325	12	39	47	117	65	18	.	8	.
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	10 261	334	1 433	1 744	3 267	2 149	677	495	150	12
Handel	4 751	194	686	857	1 532	888	290	225	74	5
Gastgewerbe	4 422	126	633	693	1 306	1 025	334	230	68	7
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	1 088	14	114	194	429	236	53	40	8	.
Sonstige Dienstleistungen	18 534	537	1 686	2 415	5 677	4 586	1 740	1 429	420	44
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	464	11	61	74	171	86	34	22	5	.
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	7 145	129	590	949	2 361	1 965	603	400	121	27
Öffentl. Verwaltung u.ä. Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	1 032	12	60	75	272	309	152	114	38	.
Zusammen ³⁾	35 778	1 010	3 583	4 954	11 181	8 554	3 081	2 598	748	69
Insgesamt										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	9 847	600	1 093	1 085	2 359	2 876	895	701	201	37
Produzierendes Gewerbe	167 387	6 225	14 352	14 851	39 681	53 617	19 108	14 957	3 983	613
Bergbau	1 248	49	105	128	287	396	154	95	.	.
Verarbeitendes Gewerbe	141 901	5 089	12 213	12 736	33 765	45 626	16 149	12 565	3 296	462
Energie- und Wasser- versorgung	5 469	205	505	602	1 335	1 698	593	437	.	.
Baugewerbe	18 769	882	1 529	1 385	4 294	5 897	2 212	1 860	568	142
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	279 373	11 638	31 839	31 727	65 121	79 430	29 185	22 419	6 938	1 076
Handel	200 414	7 569	21 078	21 744	46 466	58 797	21 628	17 089	5 367	676
Gastgewerbe	40 388	3 122	6 910	5 252	8 408	9 620	3 572	2 510	814	180
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	38 571	947	3 851	4 731	10 247	11 013	3 985	2 820	757	220
Sonstige Dienstleistungen	654 140	21 655	59 417	69 029	143 965	201 767	80 829	58 549	17 148	1 781
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	47 939	1 110	4 414	4 814	12 330	14 203	5 911	4 182	921	54
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	137 782	4 072	14 663	17 411	34 917	39 718	13 712	9 755	2 773	761
Öffentl. Verwaltung u.ä. Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)..	90 479	1 959	4 864	6 323	17 393	31 002	13 527	11 285	4 045	81
Zusammen ³⁾	1 110 951	40 147	106 735	116 712	251 155	337 738	130 040	96 642	28 274	3 508

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

3.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 30.9.2007 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Voll- und Teilzeitbeschäftigung, Deutsche und Ausländer

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Und zwar				
			Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Auszubildende ²⁾	deutsche	ausländische
							Beschäftigte
							Insgesamt
A + B	Land.- u. Forstwirtsch.; Fischerei	38 354	35 419	2 927	3 999	34 310	4 026
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	10 884	10 506	373	536	10 402	476
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	6 979	6 727	251	412	6 573	401
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	3 905	3 779	122	124	3 829	75
D	Verarbeitendes Gewerbe	593 830	563 932	29 841	36 002	564 532	29 173
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	82 617	75 909	6 700	5 816	76 627	5 971
DB + DC	Textil- u. Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe	10 638	9 604	1 033	549	10 165	473
DD	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	8 982	8 723	259	453	8 632	350
DE	Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	39 923	35 719	4 201	2 078	38 720	1 195
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen	2 565	2 496	68	156	2 536	29
DG	Chemische Industrie	27 862	25 835	2 027	1 176	26 965	893
DH	H. v. Gummi- u. Kunststoffw.	44 480	42 558	1 919	2 033	41 329	3 147
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	19 063	18 408	655	745	18 222	837
DJ	Metallerzg. u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	74 850	72 637	2 199	5 418	71 172	3 664
DK	Maschinenbau	69 475	66 952	2 520	5 634	67 459	2 009
DL	H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotechn. usw.	58 986	55 331	3 647	3 688	57 159	1 820
DM	Fahrzeugbau	135 597	131 889	3 695	6 784	127 365	8 190
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Recycling	18 792	17 871	918	1 472	18 181	595
E	Energie- u. Wasserversorgung	22 245	20 587	1 657	1 482	22 000	243
F	Baugewerbe	155 033	149 084	5 919	17 003	150 176	4 824
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	72 418	70 096	2 318	4 634	69 866	2 534
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern (ohne 51.1)	378 444	290 719	87 639	34 991	367 426	10 953
51	dar.: Großhandel (ohne.Kfz)	91 443	82 729	8 703	5 490	88 590	2 842
52	Einzelhandel (ohne.Kfz)	205 187	131 440	73 721	17 773	199 457	5 699
H	Gastgewerbe	68 174	53 394	14 756	9 056	57 444	10 679
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	133 096	116 719	16 363	5 168	125 242	7 824
60-63	Verkehr	112 116	103 743	8 363	4 693	105 084	7 013
64	Nachrichtenübermittlung	20 980	12 976	8 000	475	20 158	811
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	75 676	59 795	15 853	5 118	74 996	677
65	dar. Kreditgewerbe	54 193	42 112	12 070	3 909	53 796	396
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	281 979	229 425	52 412	13 944	264 129	17 736
74.1	dar. Rechtsberatung u.a.	56 466	47 494	8 957	6 206	55 417	1 041
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	156 684	105 070	51 602	8 373	154 642	2 028
75.1	dar.: Öffentl. Verwaltung	104 122	65 784	38 331	4 449	102 860	1 254
75.2	Öffentl. Sicherheit u.a.	26 106	19 569	6 532	2 762	25 988	117
M	Erziehung u. Unterricht	83 540	40 062	43 443	7 542	80 228	3 287
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	313 811	200 818	112 921	23 394	306 166	7 606
85.1,	Gesundheits- und Veterinär-						
85.2	wesen	188 265	127 543	60 699	15 951	183 656	4 591
85.3	Sozialwesen	125 546	73 275	52 222	7 443	122 510	3 015
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	94 754	71 738	22 929	8 078	90 940	3 795
P	Private Haushalte	2 975	1 811	1 163	17	2 745	229
	Insgesamt³⁾	2 409 984	1 949 507	459 873	174 867	2 305 864	103 575

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

2) Einschl. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

3.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 30.9.2007 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Voll- und Teilzeitbeschäftigung, Deutsche und Ausländer

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Und zwar				
			Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Auszubildende ²⁾	deutsche	ausländische
							Beschäftigte
							männlich
A + B	Land.- u. Forstwirtsch.; Fischerei	28 137	27 123	1 011	3 033	24 950	3 172
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	9 561	9 447	110	446	9 143	414
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	6 133	6 051	81	342	5 786	343
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	3 428	3 396	29	104	3 357	71
D	Verarbeitendes Gewerbe	456 942	450 867	6 036	26 651	433 398	23 437
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	46 530	45 746	783	2 727	42 649	3 870
DB + DC	Textil- u. Bekleidungs-gewerbe; Ledergewerbe	5 046	4 956	90	245	4 780	266
DD	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	7 499	7 439	60	376	7 213	286
DE	Papier-, Verlags- u. Druck-gewerbe	25 965	25 087	876	1 292	25 109	849
DF	Kokerei, Mineralölverarbei-tung, H. v. Brutstoffen	2 198	2 172	25	117	2 172	26
DG	Chemische Industrie	19 918	19 560	358	783	19 215	700
DH	H. v. Gummi- u. Kunststoffw.	35 111	34 742	366	1 654	32 505	2 603
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	15 930	15 785	145	565	15 170	756
DJ	Metallerzg. u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	65 694	65 158	525	4 854	62 282	3 398
DK	Maschinenbau	60 251	59 519	729	4 954	58 471	1 775
DL	H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotechn. usw.	40 886	40 017	864	2 461	39 657	1 223
DM	Fahrzeugbau	117 015	115 982	1 022	5 483	109 748	7 228
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musik-instrumenten, Recycling	14 899	14 704	193	1 140	14 427	457
E	Energie- u. Wasserversorgung	16 896	16 581	315	1 096	16 709	186
F	Baugewerbe	137 064	135 531	1 516	15 513	132 508	4 527
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	66 022	65 346	674	4 274	63 565	2 440
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern (ohne 51.1)	185 140	176 938	8 151	20 815	178 710	6 385
51	dar.: Großhandel (ohne.Kfz)	62 882	61 174	1 701	3 618	60 764	2 107
52	Einzelhandel (ohne.Kfz)	60 351	55 232	5 109	7 262	58 010	2 326
H	Gastgewerbe	27 345	23 306	4 025	3 936	21 078	6 235
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	100 481	94 410	6 062	3 377	93 649	6 807
60-63	Verkehr	88 553	85 372	3 175	3 064	82 362	6 176
64	Nachrichtenübermittlung	11 928	9 038	2 887	313	11 287	631
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	33 222	31 971	1 240	2 317	32 961	260
65	dar. Kreditgewerbe	23 418	22 568	848	1 688	23 272	146
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	154 999	144 426	10 495	5 933	144 611	10 310
74.1	dar. Rechtsberatung u.a.	17 892	16 910	977	1 410	17 457	429
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	69 567	63 785	5 779	4 194	68 532	1 024
75.1	dar.: Öffentl. Verwaltung	45 602	41 765	3 836	2 094	45 078	517
75.2	Öffentl. Sicherheit u.a.	14 585	13 120	1 463	1 742	14 530	55
M	Erziehung u. Unterricht	26 687	20 254	6 415	4 448	25 213	1 461
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	59 874	51 034	8 817	3 716	58 146	1 717
85.1,	Gesundheits- und Veterinär-						
85.2	wesen	34 195	30 411	3 781	1 719	33 032	1 158
85.3	Sozialwesen	25 679	20 623	5 036	1 997	25 114	559
O	Erbringung sonst. öff. u. pers-önl. Dienstleistungen	38 370	34 878	3 454	2 663	36 416	1 946
P	Private Haushalte	362	274	88	6	334	28
	Insgesamt³⁾	1 344 953	1 281 118	63 525	98 257	1 276 655	67 918

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

2) Einschl. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

3.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 30.9.2007 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Voll- und Teilzeitbeschäftigung, Deutsche und Ausländer

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Und zwar				
			Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Auszubildende ²⁾	deutsche	ausländische
							Beschäftigte
							weiblich
A + B	Land.- u. Forstwirtsch.; Fischerei	10 217	8 296	1 916	966	9 360	854
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	1 323	1 059	263	90	1 259	62
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	846	676	170	70	787	58
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	477	383	93	20	472	4
D	Verarbeitendes Gewerbe	136 888	113 065	23 805	9 351	131 134	5 736
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	36 087	30 163	5 917	3 089	33 978	2 101
DB + DC	Textil- u. Bekleidungsgerwerbe; Ledergewerbe	5 592	4 648	943	304	5 385	207
DD	Holzgerwerbe (oh. H. v. Möbeln)	1 483	1 284	199	77	1 419	64
DE	Papier-, Verlags- u. Druckgerwerbe	13 958	10 632	3 325	786	13 611	346
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen	367	324	43	39	364	3
DG	Chemische Industrie	7 944	6 275	1 669	393	7 750	193
DH	H. v. Gummi- u. Kunststoffw.	9 369	7 816	1 553	379	8 824	544
DI	Glasgerwerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	3 133	2 623	510	180	3 052	81
DJ	Metallerzg. u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	9 156	7 479	1 674	564	8 890	266
DK	Maschinenbau	9 224	7 433	1 791	680	8 988	234
DL	H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotechn. usw.	18 100	15 314	2 783	1 227	17 502	597
DM	Fahrzeugaufbau	18 582	15 907	2 673	1 301	17 617	962
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Recycling	3 893	3 167	725	332	3 754	138
E	Energie- u. Wasserversorgung	5 349	4 006	1 342	386	5 291	57
F	Baugerwerbe	17 969	13 553	4 403	1 490	17 668	297
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	6 396	4 750	1 644	360	6 301	94
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern (ohne 51.1)	193 304	113 781	79 488	14 176	188 716	4 568
51	dar.: Großhandel (ohne.Kfz)	28 561	21 555	7 002	1 872	27 826	735
52	Einzelhandel (ohne.Kfz)	144 836	76 208	68 612	10 511	141 447	3 373
H	Gastgerwerbe	40 829	30 088	10 731	5 120	36 366	4 444
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	32 615	22 309	10 301	1 791	31 593	1 017
60-63	Verkehr	23 563	18 371	5 188	1 629	22 722	837
64	Nachrichtenübermittlung	9 052	3 938	5 113	162	8 871	180
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	42 454	27 824	14 613	2 801	42 035	417
65	dar. Kreditgerwerbe	30 775	19 544	11 222	2 221	30 524	250
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	126 980	84 999	41 917	8 011	119 518	7 426
74.1	dar. Rechtsberatung u.a.	38 574	30 584	7 980	4 796	37 960	612
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	87 117	41 285	45 823	4 179	86 110	1 004
75.1	dar.: Öffentl. Verwaltung	58 520	24 019	34 495	2 355	57 782	737
75.2	Öffentl. Sicherheit u.a.	11 521	6 449	5 069	1 020	11 458	62
M	Erziehung u. Unterricht	56 853	19 808	37 028	3 094	55 015	1 826
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	253 937	149 784	104 104	19 678	248 020	5 889
85.1,	Gesundheits- und Veterinär-						
85.2	wesen	154 070	97 132	56 918	14 232	150 624	3 433
85.3	Sozialwesen	99 867	52 652	47 186	5 446	97 396	2 456
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	56 384	36 860	19 475	5 415	54 524	1 849
P	Private Haushalte	2 613	1 537	1 075	11	2 411	201
	Insgesamt³⁾	1 065 031	668 389	396 348	76 610	1 029 209	35 657

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

2) Einschl. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

3.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 30.9.2007 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Voll- und Teilzeitbeschäftigung, Deutsche und Ausländer

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Und zwar				
			Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Auszubildende ²⁾	deutsche	ausländische
							Beschäftigte
							Insgesamt
A + B	Land- u. Forstwirtsch.; Fischerei	37 037	34 220	2 809	3 864	33 637	3 381
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	10 307	9 938	363	520	9 867	436
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	6 615	6 359	254	400	6 241	370
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	3 692	3 579	109	120	3 626	66
D	Verarbeitendes Gewerbe	628 797	596 708	32 020	36 733	599 153	29 514
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	82 993	76 384	6 600	5 773	77 216	5 761
DB + DC	Textil- u. Bekleidungs-gewerbe; Ledergewerbe	10 980	9 910	1 068	565	10 480	500
DD	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	9 136	8 876	260	461	8 759	377
DE	Papier-, Verlags- u. Druck-gewerbe	41 660	36 938	4 716	2 144	40 452	1 200
DF	Kokerei, Mineralölverarbei-tung, H. v. Brutstoffen	3 633	3 495	137	194	3 590	43
DG	Chemische Industrie	30 196	28 075	2 119	1 204	29 302	889
DH	H. v. Gummi- u. Kunststoffw.	45 422	43 431	1 988	1 992	42 272	3 146
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	18 446	17 777	669	712	17 653	789
DJ	Metallerzg. u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	76 588	74 092	2 483	5 518	72 873	3 701
DK	Maschinenbau	72 451	69 836	2 612	5 663	70 502	1 938
DL	H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotechn. usw.	65 337	61 399	3 924	3 867	63 334	1 994
DM	Fahrzeugbau	152 932	148 390	4 529	7 159	144 293	8 596
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musik-instrumenten, Recycling	19 023	18 105	915	1 481	18 427	580
E	Energie- u. Wasserversorgung	23 542	21 734	1 807	1 565	23 291	249
F	Baugewerbe	154 201	147 957	6 213	17 107	149 558	4 609
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	71 584	69 195	2 383	4 679	69 169	2 396
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern (ohne 51.1)	398 615	309 487	89 015	35 394	387 396	11 154
51	dar.: Großhandel (ohne.Kfz)	101 753	92 434	9 297	5 880	98 720	3 021
52	Einzelhandel (ohne.Kfz)	208 048	133 984	74 033	17 735	202 354	5 661
H	Gastgewerbe	67 718	52 825	14 867	8 716	56 966	10 701
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	147 315	129 439	17 844	6 172	141 351	5 933
60-63	Verkehr	124 469	114 848	9 595	5 469	119 330	5 120
64	Nachrichtenübermittlung	22 846	14 591	8 249	703	22 021	813
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	87 662	69 776	17 855	5 480	86 889	770
65	dar. Kreditgewerbe	60 306	47 133	13 160	4 113	59 865	440
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	308 509	253 291	55 005	14 615	290 897	17 492
74.1	dar. Rechtsberatung u.a.	64 611	54 588	9 985	6 298	63 315	1 285
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	162 969	109 753	53 183	8 225	160 890	2 065
75.1	dar.: Öffentl. Verwaltung	107 152	68 121	39 025	4 512	105 855	1 288
75.2	Öffentl. Sicherheit u.a.	26 498	19 777	6 714	2 466	26 381	116
M	Erziehung u. Unterricht	87 047	42 920	44 050	8 342	83 678	3 343
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	318 704	202 568	116 070	22 489	311 057	7 609
85.1,	Gesundheits- und Veterinär-						
85.2	wesen	193 231	130 179	63 025	15 237	188 628	4 585
85.3	Sozialwesen	125 473	72 389	53 045	7 252	122 429	3 024
O	Erbringung sonst. öff. u. pers-önl. Dienstleistungen	101 544	77 207	24 236	8 379	97 578	3 944
P	Private Haushalte	2 991	1 821	1 169	17	2 751	239
	Insgesamt³⁾	2 537 483	2 060 083	476 588	177 782	2 435 469	101 454

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

2) Einschl. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

3.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 30.9.2007 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Voll- und Teilzeitbeschäftigung, Deutsche und Ausländer

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Und zwar				
			Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Auszubildende ²⁾	deutsche	ausländische
							Beschäftigte
							männlich
A + B	Land.- u. Forstwirtsch.; Fischerei	27 190	26 217	969	2 933	24 524	2 650
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	9 059	8 952	102	435	8 674	381
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	5 794	5 714	78	333	.	.
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	3 265	3 238	24	102	.	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	486 896	479 776	7 072	27 223	463 076	23 710
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	47 489	46 689	798	2 748	43 767	3 715
DB + DC	Textil- u. Bekleidungs-gewerbe; Ledergewerbe	5 375	5 278	97	255	5 084	291
DD	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	7 680	7 619	61	385	7 366	314
DE	Papier-, Verlags- u. Druck-gewerbe	26 758	25 762	991	1 313	25 905	846
DF	Kokerei, Mineralölverarbei-tung, H. v. Brutstoffen	3 101	3 050	50	148	3 062	39
DG	Chemische Industrie	21 541	21 119	420	803	20 849	689
DH	H. v. Gummi- u. Kunststoffw.	35 868	35 476	389	1 622	33 274	2 591
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	15 314	15 171	143	541	14 598	712
DJ	Metallerzg. u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	67 040	66 313	717	4 937	63 610	3 416
DK	Maschinenbau	62 776	62 023	750	4 955	61 081	1 686
DL	H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotechn. usw.	46 300	45 308	983	2 600	44 925	1 367
DM	Fahrzeugbau	132 619	131 129	1 479	5 757	124 991	7 588
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musik-instrumenten, Recycling	15 035	14 839	194	1 159	14 564	456
E	Energie- u. Wasserversorgung	18 073	17 698	375	1 167	17 884	188
F	Baugewerbe	135 432	133 813	1 602	15 560	131 119	4 284
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	64 971	64 282	686	4 306	62 652	2 302
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern (ohne 51.1)	198 201	189 858	8 271	20 901	191 753	6 403
51	dar.: Großhandel (ohne.Kfz)	69 916	68 144	1 758	3 814	67 741	2 163
52	Einzelhandel (ohne.Kfz)	61 399	56 325	5 061	7 153	59 143	2 241
H	Gastgewerbe	27 330	23 222	4 094	3 765	21 018	6 279
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	108 744	102 389	6 332	3 887	103 874	4 845
60-63	Verkehr	95 601	92 109	3 472	3 420	91 355	4 232
64	Nachrichtenübermittlung	13 143	10 280	2 860	467	12 519	613
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	39 723	38 186	1 524	2 503	39 416	306
65	dar. Kreditgewerbe	26 714	25 731	979	1 799	26 544	170
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	170 727	159 679	10 917	6 323	160 297	10 347
74.1	dar. Rechtsberatung u.a.	22 224	21 034	1 175	1 490	21 646	571
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	72 490	66 422	6 053	4 045	71 447	1 033
75.1	dar.: Öffentl. Verwaltung	47 403	43 376	4 027	2 123	46 865	531
75.2	Öffentl. Sicherheit u.a.	14 578	13 114	1 462	1 528	14 522	56
M	Erziehung u. Unterricht	28 292	21 793	6 445	4 848	26 775	1 504
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	61 458	52 292	9 150	3 640	59 762	1 683
85.1,	Gesundheits- und Veterinär-						
85.2	wesen	35 369	31 450	3 915	1 662	34 234	1 128
85.3	Sozialwesen	26 089	20 842	5 235	1 978	25 528	555
O	Erbringung sonst. öff. u. pers-önl. Dienstleistungen	42 235	38 491	3 696	2 791	40 201	2 024
P	Private Haushalte	361	280	81	7	330	31
	Insgesamt ³⁾	1 426 532	1 359 372	66 696	100 141	1 360 463	65 676

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

2) Einschl. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

3.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 30.9.2007 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Voll- und Teilzeitbeschäftigung, Deutsche und Ausländer

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Und zwar				
			Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Auszubildende ²⁾	deutsche	ausländische
							Beschäftigte
							weiblich
A + B	Land.- u. Forstwirtsch.; Fischerei	9 847	8 003	1 840	931	9 113	731
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	1 248	986	261	85	1 193	55
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	821	645	176	67	.	.
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	427	341	85	18	.	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	141 901	116 932	24 948	9 510	136 077	5 804
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	35 504	29 695	5 802	3 025	33 449	2 046
DB + DC	Textil- u. Bekleidungs-gewerbe; Ledergewerbe	5 605	4 632	971	310	5 396	209
DD	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	1 456	1 257	199	76	1 393	63
DE	Papier-, Verlags- u. Druck-gewerbe	14 902	11 176	3 725	831	14 547	354
DF	Kokerei, Mineralölverarbei-tung, H. v. Brutstoffen	532	445	87	46	528	4
DG	Chemische Industrie	8 655	6 956	1 699	401	8 453	200
DH	H. v. Gummi- u. Kunststoffw.	9 554	7 955	1 599	370	8 998	555
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	3 132	2 606	526	171	3 055	77
DJ	Metallerzg. u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	9 548	7 779	1 766	581	9 263	285
DK	Maschinenbau	9 675	7 813	1 862	708	9 421	252
DL	H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotechn. usw.	19 037	16 091	2 941	1 267	18 409	627
DM	Fahrzeugbau	20 313	17 261	3 050	1 402	19 302	1 008
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musik-instrumenten, Recycling	3 988	3 266	721	322	3 863	124
E	Energie- u. Wasserversorgung	5 469	4 036	1 432	398	5 407	61
F	Baugewerbe	18 769	14 144	4 611	1 547	18 439	325
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	6 613	4 913	1 697	373	6 517	94
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern (ohne 51.1)	200 414	119 629	80 744	14 493	195 643	4 751
51	dar.: Großhandel (ohne.Kfz)	31 837	24 290	7 539	2 066	30 979	858
52	Einzelhandel (ohne.Kfz)	146 649	77 659	68 972	10 582	143 211	3 420
H	Gastgewerbe	40 388	29 603	10 773	4 951	35 948	4 422
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	38 571	27 050	11 512	2 285	37 477	1 088
60-63	Verkehr	28 868	22 739	6 123	2 049	27 975	888
64	Nachrichtenübermittlung	9 703	4 311	5 389	236	9 502	200
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	47 939	31 590	16 331	2 977	47 473	464
65	dar. Kreditgewerbe	33 592	21 402	12 181	2 314	33 321	270
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	137 782	93 612	44 088	8 292	130 600	7 145
74.1	dar. Rechtsberatung u.a.	42 387	33 554	8 810	4 808	41 669	714
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	90 479	43 331	47 130	4 180	89 443	1 032
75.1	dar.: Öffentl. Verwaltung	59 749	24 745	34 998	2 389	58 990	757
75.2	Öffentl. Sicherheit u.a.	11 920	6 663	5 252	938	11 859	60
M	Erziehung u. Unterricht	58 755	21 127	37 605	3 494	56 903	1 839
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	257 246	150 276	106 920	18 849	251 295	5 926
85.1,	Gesundheits- und Veterinär-						
85.2	wesen	157 862	98 729	59 110	13 575	154 394	3 457
85.3	Sozialwesen	99 384	51 547	47 810	5 274	96 901	2 469
O	Erbringung sonst. öff. u. pers-önl. Dienstleistungen	59 309	38 716	20 540	5 588	57 377	1 920
P	Private Haushalte	2 630	1 541	1 088	10	2 421	208
	Insgesamt ³⁾	1 110 951	700 711	409 892	77 641	1 075 006	35 778

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

2) Einschl. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

4.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 30.9.2007 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Altersgruppen, Ausländer/-innen sowie beruflicher Ausbildung

Wirtschaftsgliederung 1) Altersgruppen (von ... bis unter ... Jahren) Ausländer/-innen	Insgesamt 2)	Darunter					ohne abgeschlossene Berufsausbildung
		mit abgeschlossener Berufsausbildung				wissenschaftlichen Hochschule, Uni- versität 5)	
		zusammen	davon mit Abschluss an einer				
			Berufsfach-/ Fachschule 3)	Fachhoch- schule 4)			
Insgesamt							
Land- u. Forstwirtsch.; Fischerei.	38 354	17 443	16 408	499	536	8 136	
Produzierendes Gewerbe	781 992	567 855	515 179	22 626	30 050	126 943	
Bergbau	10 884	8 225	7 122	427	676	1 744	
Verarbeitendes Gewerbe	593 830	438 828	394 516	17 928	26 384	98 742	
Energie- und Wasserversorgung	22 245	19 308	16 068	1 509	1 731	2 395	
Baugewerbe	155 033	101 494	97 473	2 762	1 259	24 062	
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	579 714	356 528	342 374	6 699	7 455	87 552	
Handel	378 444	255 267	245 583	3 970	5 714	56 797	
Gastgewerbe	68 174	23 578	23 020	320	238	13 953	
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	133 096	77 683	73 771	2 409	1 503	16 802	
Sonstige Dienstleistungen	1 009 419	720 491	603 617	36 263	80 611	143 242	
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	75 676	64 311	59 494	1 430	3 387	7 977	
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unter- nehmen	281 979	167 257	135 020	11 367	20 870	42 246	
Öffentliche Verwaltung u.ä. Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	156 684	129 461	111 592	9 097	8 772	22 530	
unter 20	95 584	8 176	7 565	574	37	74 116	
20 bis 25	219 003	102 061	98 789	2 403	869	78 217	
25 bis 30	240 508	168 254	148 030	6 433	13 791	26 038	
30 bis 35	240 764	179 057	153 277	7 918	17 862	19 292	
35 bis 40	324 024	245 567	214 315	10 563	20 689	26 227	
40 bis 45	383 522	289 911	255 817	12 442	21 652	34 578	
45 bis 50	344 541	255 485	227 452	10 287	17 746	37 011	
50 bis 55	272 315	201 971	180 352	7 771	13 848	31 825	
55 bis 60	209 372	154 770	141 080	5 288	8 402	27 761	
60 bis 65	69 594	51 754	46 149	2 231	3 374	9 656	
65 und mehr	10 757	5 535	4 957	184	394	1 327	
Insgesamt 6)	2 409 984	1 662 541	1 477 783	66 094	118 664	366 048	
dar.: Ausländer/-innen	103 575	39 332	32 252	1 460	5 620	28 536	
dar. Weiblich							
Land- u. Forstwirtsch.; Fischerei.	10 217	5 039	4 724	135	180	2 035	
Produzierendes Gewerbe	161 529	106 574	98 489	3 029	5 056	33 036	
Bergbau	1 323	1 065	926	49	90	156	
Verarbeitendes Gewerbe	136 888	88 259	81 496	2 385	4 378	30 139	
Energie- und Wasserversorgung	5 349	4 473	3 892	233	348	713	
Baugewerbe	17 969	12 777	12 175	362	240	2 028	
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	266 748	167 624	162 483	1 788	3 353	39 920	
Handel	193 304	132 781	128 846	1 172	2 763	27 284	
Gastgewerbe	40 829	14 349	14 015	190	144	8 891	
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	32 615	20 494	19 622	426	446	3 745	
Sonstige Dienstleistungen							
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	42 454	35 131	33 541	523	1 067	4 971	
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unter- nehmen	87 117	71 039	62 511	3 983	4 545	12 922	
Öffentliche Verwaltung u.ä. Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	369 787	268 529	235 208	8 477	24 844	51 504	
unter 20	40 048	3 992	3 626	342	24	29 877	
20 bis 25	104 362	51 373	49 490	1 333	550	34 759	
25 bis 30	112 722	83 087	72 795	2 910	7 382	9 700	
30 bis 35	103 000	79 152	68 811	2 725	7 616	6 818	
35 bis 40	135 067	102 287	92 143	2 957	7 187	10 399	
40 bis 45	166 260	123 065	112 079	3 577	7 409	15 170	
45 bis 50	156 026	111 335	101 839	3 120	6 376	18 352	
50 bis 55	125 189	88 336	81 214	2 233	4 889	17 125	
55 bis 60	92 259	62 731	59 168	1 111	2 452	15 783	
60 bis 65	26 762	17 719	16 572	306	841	5 147	
65 und mehr	3 336	1 467	1 359	16	92	535	
Insgesamt 6)	1 065 031	724 544	659 096	20 630	44 818	163 665	
dar.: Ausländer/-innen	35 657	12 716	10 025	461	2 230	10 423	

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 2) Einschl. Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe". - 3) Einschl. abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung. - 4) Einschl. Ingenieurschulen. - 5) Einschl. Lehrerausbildung. - 6) Einschl. Fälle ohne Angabe.

4.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 30.9.2007 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Altersgruppen, Ausländer/-innen sowie beruflicher Ausbildung

Wirtschaftsgliederung 1) Altersgruppen (von ... bis unter ... Jahren) Ausländer/-innen	Insgesamt 2)	Darunter					ohne abgeschlossene Berufsausbildung
		mit abgeschlossener Berufsausbildung				wissenschaftlichen Hochschule, Uni- versität 5)	
		zusammen	davon mit Abschluss an einer				
			Berufsfach-/ Fachschule 3)	Fachhoch- schule 4)			
Insgesamt							
Land- u. Forstwirtsch.; Fischerei.	37 037	16 985	15 987	482	516	7 867	
Produzierendes Gewerbe	816 847	599 854	538 889	27 795	33 170	129 395	
Bergbau	10 307	7 775	6 766	383	626	1 684	
Verarbeitendes Gewerbe	628 797	470 122	418 085	22 753	29 284	101 147	
Energie- und Wasserversorgung	23 542	20 415	17 113	1 558	1 744	2 510	
Baugewerbe	154 201	101 542	96 925	3 101	1 516	24 054	
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	613 648	382 283	365 448	7 558	9 277	90 742	
Handel	398 615	270 863	259 096	4 739	7 028	58 032	
Gastgewerbe	67 718	23 444	22 864	332	248	13 511	
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	147 315	87 976	83 488	2 487	2 001	19 199	
Sonstige Dienstleistungen	1 069 426	766 665	640 100	39 991	86 574	145 932	
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	87 662	74 634	68 452	1 843	4 339	8 824	
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unter- nehmen	308 509	185 741	147 861	13 297	24 583	42 703	
Öffentliche Verwaltung u.ä. Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	162 969	135 143	116 604	9 401	9 138	22 868	
unter 20	96 336	8 161	7 505	621	35	74 496	
20 bis 25	223 618	103 784	100 389	2 534	861	80 079	
25 bis 30	248 235	173 502	152 352	6 966	14 184	26 637	
30 bis 35	252 498	188 466	160 727	8 855	18 884	19 632	
35 bis 40	344 921	263 029	227 903	12 394	22 732	26 795	
40 bis 45	409 928	312 151	273 273	14 542	24 336	35 653	
45 bis 50	364 360	272 662	240 926	12 006	19 730	38 012	
50 bis 55	287 073	214 805	190 611	8 920	15 274	32 625	
55 bis 60	223 107	166 426	151 000	6 138	9 288	28 760	
60 bis 65	75 931	57 056	50 624	2 649	3 783	10 075	
65 und mehr	11 476	5 989	5 333	209	447	1 344	
Insgesamt 6)	2 537 483	1 766 031	1 560 643	75 834	129 554	374 108	
dar.: Ausländer/-innen	101 454	39 710	32 528	1 402	5 780	28 086	
dar. Weiblich							
Land- u. Forstwirtsch.; Fischerei.	9 847	4 849	4 560	125	164	1 972	
Produzierendes Gewerbe	167 387	111 236	102 475	3 391	5 370	33 646	
Bergbau	1 248	999	879	40	80	154	
Verarbeitendes Gewerbe	141 901	92 387	84 926	2 738	4 723	30 624	
Energie- und Wasserversorgung	5 469	4 531	3 995	216	320	741	
Baugewerbe	18 769	13 319	12 675	397	247	2 127	
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	279 373	176 082	170 200	2 037	3 845	41 196	
Handel	200 414	137 726	133 254	1 339	3 133	27 983	
Gastgewerbe	40 388	14 143	13 800	201	142	8 605	
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	38 571	24 213	23 146	497	570	4 608	
Sonstige Dienstleistungen							
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	47 939	39 727	37 811	627	1 289	5 477	
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unter- nehmen	90 479	73 965	65 293	4 035	4 637	13 242	
Öffentliche Verwaltung u.ä. Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	377 940	275 244	241 299	8 903	25 042	51 647	
unter 20	40 147	3 976	3 585	369	22	29 845	
20 bis 25	106 735	52 237	50 258	1 426	553	35 580	
25 bis 30	116 712	85 761	75 100	3 159	7 502	9 936	
30 bis 35	108 065	82 976	72 138	2 972	7 866	6 927	
35 bis 40	143 090	108 633	97 651	3 251	7 731	10 560	
40 bis 45	175 259	130 252	118 421	3 847	7 984	15 421	
45 bis 50	162 479	116 506	106 427	3 295	6 784	18 561	
50 bis 55	130 040	92 231	84 786	2 366	5 079	17 446	
55 bis 60	96 642	66 164	62 468	1 156	2 540	16 195	
60 bis 65	28 274	18 848	17 643	328	877	5 314	
65 und mehr	3 508	1 557	1 445	16	96	533	
Insgesamt 6)	1 110 951	759 141	689 922	22 185	47 034	166 318	
dar.: Ausländer/-innen	35 778	13 183	10 424	483	2 276	10 316	

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 2) Einschl. Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe". - 3) Einschl. abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung. - 4) Einschl. Ingenieurschulen. - 5) Einschl. Lehrerausbildung. - 6) Einschl. Fälle ohne Angabe.

Anhang

Zusammengefasste Wirtschaftsabschnitte für Veröffentlichungszwecke innerhalb der Beschäftigtenstatistik

Bezeichnung	Position ¹⁾
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	A + B
Produzierendes Gewerbe	C - F
Bergbau	C
Verarbeitendes Gewerbe	D
Energie- und Wasserversorgung	E
Baugewerbe	F
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	G - I
Handel	G
Gastgewerbe	H
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	I
Sonstige Dienstleistungen	J - Q
Kredit- und Versicherungsgewerbe	J
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	K
Öffentliche Verwaltung u.ä.	L + Q
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	M - P

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)